

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreis | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 29. Juli 2021

Kalenderwoche 30



Gratulanten, Ehrenamtliche und Gäste, darunter auch Bürgermeister Horst Burghardt und sein Nachfolger Lars Keitel, stoßen auf den zehnten Geburtstag der „Friedrichsdorfer Tafel“ an. Foto: fch

Glückwunsch zum zehnten Geburtstag!

Friedrichsdorf (fch). „Lebensmittel retten – Menschen helfen lautet das Motto der Tafeln. Beim Verein „Wir Friedrichsdorfer“ fiel die Idee gemeinnütziger Hilfsorganisationen, Lebensmittel, die im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verwendet und ansonsten vernichtet werden würden, an sozial schwächer gestellte Menschen weiterzugeben, auf fruchtbaren Boden. Jetzt konnten die Helfer den zehnten Geburtstag ihrer offiziell seit 20. Juli 2011 bestehenden „Friedrichsdorfer Tafel“ feiern. Und zwar pandemiegerecht mit einem Open-Air-Empfang vor der Ausgabestelle am Houiller Platz 13.

Im Namen des Bürgerselbsthilfe-Vereins „Wir Friedrichsdorfer“ begrüßten Bernd-Heiner Scholz, seit acht Jahren Leiter der Tafel, und Andrea Salger, die stellvertretende Vereinsvorsitzende, die Teilnehmer, darunter zahlreiche ehrenamtliche Tafelshelfer. Zu den Gratulanten gehörten Bürgermeister Horst Burghardt, sein Nachfolger Lars Keitel (beide Bündnis 90/Die Grünen), Stefanie Limberg, Leiterin des Diakonischen Werks Hochtanus, dem Träger der Tafel im Hochtanuskreis, und Dr. Tobias Krohmer, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung des Dekanats Hochtanus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Andrea Salger fasste in ihrer Rede die Geschichte der „Friedrichsdorfer Tafel“ zusammen. Los ging es nach Sondierungsgesprächen mit der Stadt Friedrichsdorf und der Bad Homburger Tafel, bei der Hans-Jürgen Gratz den Bürgerselbsthilfe-Verein vertrat, am 8. September 2009. Kooperationspartner wurde das Diakonische Werk Hochtanus, am 1. November 2010 wurde ein Ladenlokal in der Ringstraße 12 angemietet. Die Umbaukosten in Höhe von rund 30 000 Euro wurden vom Diakonischen Werk, durch Spenden Fried-

richsdorfer Bürger, Firmen und Kirchengemeinden und der Sanitätsrat-Dr.-Fuchs-Stiftung aufgebracht. Die Stiftung trägt bis heute die Nettomiete der Tafelräume, inzwischen die der Ausgabestelle Am Houiller Platz 13. Fahrzeuge, Bedürftigkeitsprüfung, Organisation und Fundraising übernahm die Bad Homburger Tafel.

„Jeder gibt, was er kann“

Alle ehrenamtlichen Tafel-Helfer kommen von Beginn an aus den Reihen der „Wir Friedrichsdorfer“. Ein Teil der laufenden Kosten wird damals wie heute durch Spenden und Patenschaften entsprechend dem Tafelmotto „Jeder gibt, was er kann“ finanziert. Die erste Ausgabe der „Friedrichsdorfer Tafel“ fand bereits am 6. Mai 2011, zwei Wochen vor der offiziellen Gründung, statt. Berechtig, Lebensmittel abzuholen, waren beim der ersten Ausgabe 40 Haushalte mit 85 Personen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Bernd Heiner-Scholz, Leiter der Friedrichsdorfer Tafel, und Andrea Salger, die stellvertretende Vorsitzende von „Wir Friedrichsdorfer“, in der Ausgabestelle. Foto: fch

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Klarung mbH – Ein Unternehmen der Raiffeisenbank im Hochtanus

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE ERFOLGREICH VERKAUFEN?

Profitieren Sie von unserem IMAXX Rundum Sorglos-Service.

Christiane Fehrmann Mario Tandara

61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2–4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701

www.imaxx.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 • info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Louisenstraße 163 • 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10 • taunus@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS

LOUISEN ARKADEN
310 Parkplätze | 36 Shops & Gastronomie

Herzlich Willkommen
in der

DIE CITY IN DER CITY
Louisenstr. 71-82 | Fußgängerzone Bad Homburg

WIR RÄUMEN UNSER LAGER UND SIE SPAREN!

SUMMER SALE BIS ZU 30%

GARTENMÖBEL % GRILLS % SITZKISSEN
PFLANZGEFÄßE % BRUNNEN % DEKOARTIKEL
ZUBEHÖR FÜR GARTEN % STAPELSTÜHLE
SONNENSCHIRMEN % TERRAKOTTAWARE

mauk
GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
An den Drei Hasen 39 Sa.: 9 - 18 Uhr
61440 Oberursel mauk-gartenwelt.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiologin
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**mEIN.BLICK**“, Bilder und Skulpturen, Christa Steinmetz, Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, mittwochs bis freitags, 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, (31. Juli bis 29. August)
„**Menschenbilder**“, Urlaubs-Erinnerungen auf Leinwand, Ursula Meikelburg, Stadtbüro im Bad Homburger Rathaus, montags und donnerstags 7.30-16 Uhr, dienstags und freitags 7.30-12 Uhr, mittwochs 7.30-18 Uhr (ab 22. Juli)
„**Arik Levy – MineralForest**“, Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 2. Oktober)
„**Was wir mit unseren Händen schaffen**“, inklusives Kreativ-Angebot, Behindertenhilfe Hochtaunus, und Künstler Dirk Ohme, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, dienstags bis freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 1. August)
„**Was ist Natur?**“, Kunstwerke, Objekte, Bilder und Filme aus Wissenschaften und Kulturgeschichte, Museum Sinclair-Haus, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 13-18 Uhr (bis 22. August)
„**Friedrich Hölderlin – Stätten seines Lebens in Bild und Wort**“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und freitags 9-12 Uhr (bis Oktober)

Veranstaltungen

Mittwoch, 4. August

Führung: „Gemälde der Petersburger Hängung“, Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Schaudepot im Horex Museum, Horexstraße 6, 11 Uhr, Anmeldungen per E-Mail an museum@bad-homburg.de, und unter Telefon 06172-1004133

Freitag, 30. Juli

Vernissage: „mEIN.BLICK“, Bilder und Skulpturen, Christa Steinmetz, Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr, Anmeldung per E-Mail an kultur@bad-homburg.de
Schmetterlingsführung: BUND Bad Homburg, Armin Johnert, Treffpunkt: Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen, 10.30 Uhr, Anmeldung per E-Mail an info@ov-badhomburg.bund-hessen.net oder unter Telefon 0177-2359351

Freitag, 30. Juli und Samstag, 31. Juli

Vernissage/opening event: Roman Loranc, Kernfotograf der Ausstellung „Silver Light“ sowie Birgit Maddox und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstr. 6, Anmeldung per E-Mail an info@taunusfotogalerie.com

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg



opti
WOHNWELT

Weierstraße 9
35510 Butzbach-Griedel



apo sanum.

Lilien-Apotheke • Am Houviller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

BAD HOMBURGER Sommer

Donnerstag, 29. Juli

Kindertheater im Kurpark, „Die Schneekönigin - ein Sommermärchen“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Rock auf dem Rathausplatz, mit den „Blackbirds“ Rathausplatz, 20 Uhr

Freitag, 30. Juli

SommerBeats auf dem Rathausplatz, mit „Zweierpasch“, Rathausplatz, 20 Uhr
Open-Air-Kino, „Die Känguru-Chroniken“, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr
Taschenlampenführung, für die ganze Familie, Treffpunkt Parkplatz Hirschgarten, 20.30 Uhr

Samstag, 31. Juli

Abschlusssoiree im Kurpark, mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden, Kaiser-Wilhelms-Bad, 20.30 Uhr



Zweierpasch.

Foto: Felix Brauner

Schweres mit Leichtem kombiniert

Bad Homburg (hw). Manchmal passt ein Name perfekt zu seinem Träger oder seiner Trägerin – zum Beispiel, wenn eine Person Steinmetz heißt und sich mit Bildhauerei beschäftigt. Genau das trifft auf die Künstlerin Christa Steinmetz zu. Doch sie fertigt nicht nur Skulpturen an, sondern ist außerdem auch Malerin und Fotografin. Eine Auswahl ihrer Werke gibt es von Samstag, 31. Juli, bis Sonntag, 29. August, unter dem Titel „mEIN.BLICK“ in der Englischen Kirche zu sehen. Christa Steinmetz schafft seit 1996 keramische Skulpturen und hat sich in den vergangenen 15 Jahren zudem auch mit Malerei, experimentellen Drucktechniken, Fotografie und Mixed Media beschäftigt. Die Künstlerin aus Kelkheim spielt in der Bildhauerei, Malerei und Fotografie mit formaler Vielfalt: Sie kombiniert das Schwere mit dem Leichten, das Grobe mit dem Feinen, das Dreidimensionale mit dem Zweidimensionalen. Für ihre aufwändige keramische Oberflächengestaltung nutzt Steinmetz sowohl Engoben, Metallverbindungen und Acryl als auch unterschiedliche Brenntechniken wie Raku, Naked Raku und Kapselbrand.

Wenn es die Pandemielage zulässt, wird es am Freitag, 30. Juli, um 19 Uhr eine Vernissage in der Englischen Kirche geben. Besucht werden kann die Ausstellung Mittwoch bis Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.



Die Skulptur „Im Rahmen“ von Christa Steinmetz.

Foto: C. Steinmetz

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Friedrichsdorfer

Sommerbrücke

Freitag, 30. Juli

Nightshift, Coverband, Sportpark, 19.30 Uhr

Samstag, 31. Juli

Kabarett, Frank Fischer, Sportpark, 19.30 Uhr

Dienstag, 3. August

Lauschgold, Folk, Sportpark, 19.30 Uhr

Mittwoch, 4. August

Kleiner Klaus, großer Klaus, Kindertheater für Kinder ab sechs Jahren, Sportpark, 16 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag, 29. Juli bis Samstag, 31. Juli
„Heimat Natur“
Sonntag 17 Uhr
„Der Mauretanier“
Sonntag + Mittwoch je 20 Uhr
„972 Breakdowns auf dem Landweg nach New York“
Montag + Dienstag je 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 29. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 30. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 31. Juli

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 1. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Montag, 2. August

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 3. August

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 4. August

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 5. August

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 6. August

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 7. August

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 8. August

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

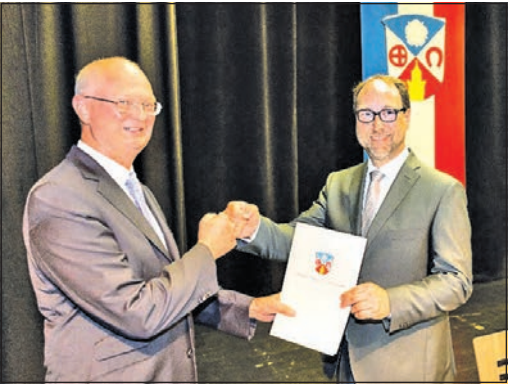
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Lars Keitel schwört den Amtseid

Friedrichsdorf (fw). In der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde Lars Keitel in das Amt des Bürgermeisters der Stadt Friedrichsdorf eingeführt. Seine Amtszeit beginnt am 1. September. Bürgermeister Horst Burghardt überreichte Keitel die Ernennungsurkunde. Anschließend



Bürgermeister Horst Burghardt (l.) überreicht seinem Nachfolger Lars Keitel die Ernennungsurkunde. Foto: R. Harscher

leistete Keitel vor Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerd Brücks, den Amtseid und wurde von ihm durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet. Der Amtseinführung folgten Grußworte von Staatsminister Tarek Al-Wazir, Landrat Ulrich Krebs, dem Steinbacher Bürgermeister Steffen Bonk, als Vertreter der Bürgermeister im Hochtaunuskreis, der Organisatorin des Jugendchors des Hochtaunuskreises, Veronika Bauer, dem Geschäftsführenden Direktor des Hessischen Städtetags, Dr. Dieter, dem Geschäftsführer des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Rauber, sowie dem Landtagsabgeordneten und Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag, Mathias Wagner. Das Geigen-Ensemble mit Amelie Reinhardt, Nathalie Reinhardt, Pauline Kaltenbach, Gwendolyn Jachnow und Madita Aumüller (Mitglieder des JSO Hochtaunus) unter der Leitung von Annette Ziegler sorgte für die musikalische Umrahmung der Amtseinführung.

Viel Abwechslung bringt die Sommerbrücke im August

Friedrichsdorf (fw). Für den August hat die Sommerbrücke ein wahlweise rockiges, grooviges oder auch jazziges vielfältiges Musikprogramm im Gepäck. Die Lachmuskeln werden wieder trainiert mit Kabarett, es gibt Artistik zum Staunen und auch die Kinder dürfen sich auf ein buntes Programm freuen. Für sie steht gleich zum Start in den August ein Höhepunkt auf dem Programmzettel. „Kleiner Klaus, großer Klaus“ heißt das Theater für Kinder ab sechs Jahren von „Starke Stücke“ am Mittwoch, 4. August, um 16 Uhr im Sportpark. Die „Music Monks“ (Seed & Peter Fox Tribute-Band) grooven am Freitag, 6. August, um 19.30 Uhr im Sportpark. Der Poetry Slam startet am Samstag, 7. August, um 19 Uhr auf der Freilichtbühne Alte Burg, und die Band „The 2nd Generation“ rockt am Dienstag, 10. August, um 19.30 Uhr den Sportpark. „Marvin Scondo & Band“ haben den Blues am Mittwoch, 11. August, um 19.30 Uhr im Sportpark. Bademeister Schaluppke strapaziert mit Schwimmbad-Kabarett am Freitag, 13. August, um 19.30 Uhr im Sportpark die Lachmuskeln. Das „Starke Stücke-Kindertheater“, „Die Froschkönigin“ besucht Kinder ab vier Jahren am Samstag, 14. August, um 16 Uhr im Sportpark. Soul-Jazz von „Sven Claussen & Friends“ gibt es am Sonntag, 15. August, um 11 Uhr auf der Freilichtbühne Alte Burg, und Inka Meyer serviert Kabarett am Dienstag, 17. August, um 19.30 Uhr im Sportpark. Worldjazz wird am Mittwoch, 18. August, um 19.30 Uhr im Sportpark von „Hotel Bossa Nova“ präsentiert. Pianist Christoph Ullrich konzertiert mit Werken von Bach, Schubert, Brahms und anderen am Freitag, 20. August, um 19.30 Uhr im Sportpark. Artistik, Zirkus und Theater erwartet die Besucher der Sommerbrücke am Samstag, 21. August, um 14 Uhr auf der Freilichtbühne Alte Burg. Während im Sportpark Kabarett, Konzerte und Theater geboten werden, steuert das Programm auf der Freilichtbühne in Burgholzhausen noch einmal ganz eigene Facetten zur diesjährigen Sommerbrücke bei. So gibt es zwei Jazz-Matinee, die sonst üblicherweise auf dem Rathausvorplatz stattfanden: Am 25. Juli spielt eine Jazzcombo rund um den Saxofonisten Peter Linhart, der sich als Leiter der Darmstädter und der Aschaffener Jazzbigband einen Namen gemacht hat. Am 15. August kredenzt dann der Friedrichsdorfer Saxofonist und Gitarrist Sven Claussen mit Musikkollegen Jazz mit einer ordentlichen Portion Groove und Soul. Ein Poetry Slam startet am Samstag, 7. August, um 19 Uhr in Burgholzhausen. Beim kurzweiligen Dichterwettstreit haben die Literaten sechs Minuten Zeit, selbstgeschriebe-

ne Texte zu präsentieren. Am Ende entscheiden die Zuschauer, wer den Wettbewerb gewinnt. Lyrik und Prosa, Politik und Leichtigkeit, Comedy und Kurzgeschichte – die Abwechslung macht einen Poetry Slam so unterhaltsam. Moderiert wird der Dichterwettstreit von Katharina Marosz, einem Friedrichsdorfer Urgestein, und Jan Cönig, mehrfacher Hessenmeister im Poetry Slam. Am Samstag, 21. August, um 14 Uhr können auf der Freilichtbühne Artisten bestaunt werden. Es treten zwei Artistenduos auf. Zum einen Elabö mit ihrer preisgekrönten Show „Schachmatt“. Hier läuft ein Schachspiel auf amüsante und zugleich poetische Weise völlig aus dem Ruder – inklusive einer artistischen Verfolgungsjagd. Zum anderen das „Theatro Artistico“ mit der Show „Perspektiven“, ein artistisches Theaterstück mit Luftartistik, Partnerakrobatik und Objektmanipulation.

Alle Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.sommerbruecke.de. Ein Programmheft kann beim Sport- und Kulturamt angefordert werden unter Telefon 06172-7311296 oder 7311263 sowie per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.



Artistisch geht es am 21. August bei der Show „Schachmatt“ auf der Freilichtbühne in Burgholzhausen zu. Foto: Izaquiel Tome

Kulturamt erhöht Ticketkontingent

Friedrichsdorf (fw). Die meisten Veranstaltungen des Open-Air-Festivals Sommerbrücke sind aktuell ausgebucht. Da die erste Veranstaltung am Sonntag reibungslos lief und auch die Verordnungslage mehr Publikum zulässt, erhöht das Kulturamt das Ticketkontingent pro Veranstaltungen von 200 auf 250 Tickets. Die zusätzlichen Tickets werden am Dienstag, 27. Juli, gegen 12 Uhr freigeschaltet. Von der Erhöhung zunächst ausgenommen sind die drei Theaterstücke für Kinder.

Bei den Tickets handelt es sich um kostenlose Einlasstickets. Die Tickets gibt es im Internet unter www.sommerbruecke.de. Für jede Person muss Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angegeben werden. Die Tickets müssen am Einlass ausgedruckt vorgelegt werden. Besucher, die kurzfristig verhindert sind, werden gebeten, ihr Ticket per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de zu stornieren, damit der Platz an andere Kulturliebhaber vergeben werden kann.

Überraschungstüten der Stadtbücherei

Friedrichsdorf (fw). Für die Zeit der Sommerferien bietet das Team der Stadtbücherei Überraschungstüten zum Bestellen und Abholen an. Wer sich gerne überraschen lassen möchte, kann unter folgenden Themen auswählen: Sommer, Sonne, Sonnenschein; Crimetime; Urlaub auf Balkonen; Gesundheit für Körper und Geist; Familie & Co; Do it yourself; Brandaktuelles; Ferienhits für Kids. In den Tüten warten jeweils fünf Medien darauf, entdeckt zu werden. Bestellungen sind unter Telefon 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de möglich.

Glückwunsch zum...

(Fortsetzung von Seite 1)

Hans-Jürgen Gratz hatte den Bürgerselbsthilfe-Verein, während der Vorbereitungen ab 2009 vertreten. Er übernahm als Erster die Tafelleitung. Rosemarie Hinkel löste ihn 2012 ab, ihr Nachfolger ist seit 2013 Bernd-Heiner Scholz. Er gab Gästen und Gratulanten anschließend einen Überblick über zehn erfolgreiche Jahre ehrenamtlichen Engagements und humanitärer Hilfe am Ort. Im Oktober 2015 wurde der Tafel das Ladenlokal in der Ringstraße 12 gekündigt. Es galt, bis zum 1. November 2016 neue Räume zu finden. Das Ladenlokal am Houiller Platz ist perfekt, deckt es doch den stetig steigenden Bedarf. „Nach einem halben Jahr versorgten wir bereits 50 Haushalte mit 114 Personen. Im Jahr 2019 haben wir unsere Kapazitätsgrenze mit 106 Familien in Friedrichsdorf erreicht.“ Von Anfang an sorgen jeden Freitag zwölf Ehrenamtliche dafür, dass in Friedrichsdorf Supermärkte und eini-

Fehlbefüllung beim Restmüll

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag, 6. Juli, wurde durch Mitarbeiter der Stadt Friedrichsdorf und der Entsorgungsfirma Knettenbrech & Gurdulic eine stichprobenartige Prüfung des Inhaltes der Restmülltonnen im Stadtgebiet Friedrichsdorf vorgenommen. Bei mindestens einem Drittel der Tonnen wurde eine Fehlbefüllung mit Biomüll und Grünabfall festgestellt. Diese Gefäße wurden mit entsprechenden Hinweisaufklebern versehen und werden im Wiederholungsfall nicht geleert. Die Stadtverwaltung appelliert an alle Bürger, bei der Mülltrennung sorgfältiger zu sein. Nicht nur im Hinblick auf die Kosten, denn die Gebühren für die Beseitigung von Restmüll sind ungefähr doppelt so hoch, wie die für Biomüll und etwa sechs Mal höher als für die Verwertung von Grünschnitt. Auch unsere Umwelt profitiert von einer sauberen Trennung, denn Biomüll und Grünschnitt kann energetisch oder stofflich (Kompostierung) verwertet werden. Dem Restmüll bleibt nur die Beseitigung in der Verbrennungsanlage.

Stellvertretender Vorsteher

Friedrichsdorf (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg wurde am 13. Juli gemäß Paragraph 5 Absatz 1 des Ortsgesetzes Gerhard Bank, Kolberger Straße 7, aus 61381 Friedrichsdorf zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Amtsgericht Friedrichsdorf IV (Seulberg) ernannt.

Typisch August:
Sternschnuppen
am Himmel,
Diamanten am
Dekolleté.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

RENAULT ZOE E-TECH

Europas meistgekauftes Elektroauto* -
Sofort verfügbar



Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40
Ab mtl.
234,00 €
Inkl. 9.900 € Elektrobonus**

Fahrzeugpreis: 31.023,96 € (inkl. 3.900 € Renault Anteil)**, inkl. Antriebsbatterie. Finanzierung: Anzahlung von 9.000,- € (bereits abgezogen: 6.000 € Bundeszuschuss)**, Nettodarlehensbetrag 22.023,96 €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 234,00 € und eine Schlussrate: 9.386,87 €), Gesamtleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,48 %, Gesamtbetrag der Raten 23.191,10 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 32.191,10 €. Finanzierungsangebot der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum bis 31.08.2021 und Zulassung bis 31.10.2021.

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. Renault ZOE: **Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).**

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de



*www.auto-motor-sport.de: „ZULASSUNGSZAHLEN BEV UND PHEV IN EUROPA 2020“ **Der Elektrobonus i. H. v. 9.900 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags: Förderung ist in die Anzahlung einkalkuliert. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

FAMILIENANZEIGEN



Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

danken wir unserer Familie, Freunden, Bekannten und all denen, die zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen haben, recht herzlich.

Thea & Herbert Göbel

Kirdorf, Juli 2021

Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Die Mitgliederversammlung des TV Burgholzhausen für das Geschäftsjahr 2020 findet am Mittwoch, 8. September, um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle, Am Sauerborn 10 in Burgholzhausen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln statt. Es finden unter anderem Nachwahlen von Vorstandsmitgliedern statt. Ergänzungen zur Tagesordnung und Beschlussanträge sind bis zum 31. August beim ersten Vorsitzenden, Hans Struwe, Schlagäckerstraße 4, 61381 Friedrichsdorf, schriftlich einzureichen.

Neue Präsidentin beim Rotary Club



Kürzlich fand beim Rotary Club Friedrichsdorf die Ämterübergabe und die Übergabe der Präsidentenkette statt. Nun ist Frau Dr. Gunhild Loh die neue Präsidentin des Clubs. Während der feierlichen Veranstaltung, die unter strengen Hygienebedingungen durchgeführt wurde, übernahm sie die Kette und das Amt von ihrem Vorgänger Herrn Dr. Jan zur Hausen. In seiner Rede ließ dieser sein Präsidentenjahr Revue passieren. Die Treffen fanden wegen Corona nur noch unter erschwerten Bedingungen online statt. Trotzdem gab es interessante Vorträge, und es konnten soziale Projekte wie die Wohnungslosen Hilfe in Bad Homburg, World Bicycle Relief, der Verein für psychosoziale Hilfe Taunus und das Projekt „one-million-tree“ des Rotaract Clubs Bad Homburg unterstützt werden. Die neue Präsidentin, Dr. Gunhild Loh, ist Verwaltungsjuristin in Rente, wohnt in Friedrichsdorf und ist unter anderem Vorsitzende des Vereins Hospizdienst Friedrichsdorf. In ihrer Präsidenschaft möchte sie den Schwerpunkt auf das Thema „Verantwortung“ legen. Dabei gehe es ihr zum einen um verschiedene Bereiche, in den man Verantwortung trage, wie sie sagt, etwa Recht, Wirtschaft, Umwelt und Technik. Aber auch um die Personen, die Verantwortung trügen, nämlich Bürger, Eltern, Lehrer, Soldaten, Politiker. „Mein wichtigstes Ziel aber ist es, die Gemeinschaft im Club zu erhalten und weiter zu stärken“, betont Loh.

Foto: Christian Reichert

Kerb fällt aus, aber Fahne ist gehisst

„Auf der Dillinger Kreuzgass, der Kreuzung zwischen Taunusstraße und Dillinger Straße, versammeln sich pünktlich zum Domgeläut um 16 Uhr die Gäste und warten auf die Dillinger Kerbeburschen, die mit dem Kerbebaum die Straße entlangschreiten. Der Baum wird gestellt und die Dillinger Vorkerb gefeiert.“ So jedenfalls war es noch im Jahr 2019. Pandemiebedingt müssen die Kerb und die Vorkerb in diesem Jahr erneut ausfallen. Am Samstag trafen sich dennoch die Vertreter der ausrichtenden Vereine – dazu gehören die Dillinger Kerbeburschen, die Dillinger Freunde und die Dillinger Kerbebienen –, um symbolisch die Dillinger Fahne zu hissen. Im Anschluss wurden durch die drei Vereine spontan knapp 2000 Euro gespendet, um den Opfern der Flutkatastrophe zu helfen. Beim Fahne-Hissen dabei waren Frank Kunz (Dillinger Freunde), Louisa Knoblich (Dillinger Kerbebienen) und Daniel Meyer (Dillinger Kerbeburschen).



„Querbeat“ probt fürs Konzert

Friedrichsdorf (fw). Bereits im vergangenen Jahr hat „Querbeat“, der Popchor im Volkschor Köppern, seinen Chorbetrieb mit viel Kreativität und Engagement seiner Mitglieder und Organe aufrechterhalten. So wurden Chorproben im Freien oder coronagerecht in Kleingruppen organisiert, der Chorleiter verschickte stimmgruppenweise Übungsdateien für das „Homeschooling“, Telefon- und Videokonferenzen wurden abgehalten, Chatgruppen und -räume eingerichtet, Vorstandssitzungen digital durchgeführt. Beendet wurde das turbulente und herausfordernde Jahr mit einer hoffnungsvollen Weihnachtsvideobotschaft des Orgateams an die Mitglieder. Und auch im neuen Jahr ist nichts von Chormüdigkeit zu spüren. Schon im Februar fand ein Online-Mitgliedertreffen statt, mit angeregten Gesprächen zu Status und Aussichten, Workshops und gemeinsamem Singen. Trotz

neuerlichen Lockdowns wurde das Liedrepertoire kontinuierlich erweitert und an die denkbaren Optionen in diesem Jahr angepasst. Wenn das Wetter es zulässt, wird jetzt wieder draußen gesungen. „Nach allerneuesten Meldungen darf sogar wieder in geschlossenen Räumen mit 25 Personen unter Einhaltung der bekannten Maßnahmen gesungen werden“, schreibt der Chor. Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, ist eingeladen, dienstags um 19.30 Uhr in das Forum in Friedrichsdorf zu kommen. Der Chor ist entschlossen, das für den 7. November geplante Konzert im Forum Friedrichsdorf stattfinden zu lassen. Auf dieses Ereignis wird fleißig hingearbeitet. In welchem Rahmen und unter welchen Bedingungen das Konzert „über die Bühne“ gehen kann und wird, das diskutieren und eruieren die Sänger gerade.

Erfolgreiche Woche der Jugendwehr

Friedrichsdorf (fw). Aufgrund der Corona-Pandemie war es auch den Jugendfeuerwehren einige Zeit nicht möglich, sich in Präsenz zu treffen. Seit wenigen Wochen kann dies nun wieder durchgeführt werden und so entschloss sich die Jugendfeuerwehr Friedrichsdorf zusätzlich, in der ersten Woche der hessischen Sommerferien eine „Woche der der Jugendfeuerwehr“ durchzuführen. Vom 19. bis zum 23. Juli hat die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf -Mitte- für ihre Jugendlichen der Jugendfeuerwehr eine Jugendfeuerwehrwoche in und um das Feuerwehrhaus, Am Eisspeicher, angeboten. Diese stand unter der Leitung des neuen Jugendfeuerwehrwerts der Feuerwehr Friedrichsdorf, Tobias Netenjakob. Insgesamt haben an dieser abwechslungsreichen Woche sechs Jugendliche und drei Ausbilder teilgenommen. Zusätzlich wurde dies durch zahlreiche Kameraden aus der Einsatzabteilung unterstützt. Das Programm umfasste unter anderem, die ausführliche Erklärung wie ein Feuer entstehen kann und wie diese Kleinbrände mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen sind. Zudem wurden verschiedene Löschangriffe aufgebaut. Ebenso wurde die

Feuerwache im Stadtteil Seulberg inklusive der Drehleiter und ein Streifenwagen der Polizei Bad Homburg besichtigt und erklärt. Zum Abschluss galt es für die Jugendlichen ein Lagerfeuer zu löschen. „Insgesamt eine gelungene und interessante Feuerwehr-Woche für einige unserer Jugendfeuerwehrmitglieder“, zeigten sich Wehrführer Dennis Ahmadjan und Jugendwart Tobis Netenjakob mit dem Verlauf zufrieden. „Jugendfeuerwehr ist eine tolle Gemeinschaft und macht riesigen Spaß“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf und Sprecher der Feuerwehr Friedrichsdorf Mitte, Norbert Fischer. Der Verein unterstützt die Arbeit der Jugendfeuerwehr finanziell maßgeblich.

Die Jugendfeuerwehr Friedrichsdorf trifft sich auch während der Sommerferien jeden Mittwoch ab 17.45 Uhr am Feuerwehrhaus Friedrichsdorf, Am Eisspeicher (vormals Petterweiler Holzweg). Interessierte Jugendliche ab zehn Jahren sind jederzeit herzlich willkommen sich eine Übungsstunde unverbindlich anzuschauen.

Rathaus-Termin online buchen

Friedrichsdorf (fw). Das Online-Buchungssystem für Termine im Rathaus bietet eine Palette neuer Serviceleistungen. Mit einem Klick ins Internet unter www.friedrichsdorf.de erhalten die Bürger eine große Auswahl verschiedener Fachbereiche angezeigt, für die sie bequem online einen Termin buchen können – den Bereich auswählen und unter den Angeboten den passenden Termin finden. Der gebuchte Termin wird sofort bestätigt, und alle Informationen, die zur Erledigung des jeweiligen Anliegens benötigt werden, stehen aktuell zur Verfügung. Unterlagen können zudem schon individuell vorbereitet werden. Bürger, die kein Internet haben, können den Termin telefonisch buchen. Über die zentrale Rufnummer 06172-7310 werden sie zu dem passenden Fachbereich geführt und können dann telefonisch mit dem Sachbearbeiter einen Termin vereinbaren. Der Rathausbesuch wird auch weiterhin

grundsätzlich nur mit einem vorab vereinbarten Termin möglich sein. Ab sofort wird das Rathaus immer donnerstags zwischen 13.30 und 18 Uhr geöffnet. Die bestehenden Abstandsregeln lassen jedoch nur maximal acht Personen gleichzeitig im Foyer des Rathauses zu. Zudem ist beim Besuch des Rathauses weiterhin eine medizinische Maske zu tragen. Dies gilt auch für vollständig Geimpfte, Genesene und Personen mit einem negativen Testergebnis. „Wir werden beobachten, wie sich diese offene Sprechstunde bewährt und dann über das weitere Vorgehen entscheiden“, so Bürgermeister Horst Burghardt. Für zahlreiche Angelegenheiten ist ein Rathausbesuch nicht mehr notwendig. Viele Angelegenheiten können bereits online beantragt und vollständig digital erledigt werden. Die Palette dieser Online-Services findet sich im Internet unter Friedrichsdorf digital – Online-dienste der Stadtverwaltung.

Räuberischer Ladendiebstahl

Friedrichsdorf (fw). Nach einem Ladendiebstahl in einem Discounter in der Rodheimer Straße am Freitag um 12.04 Uhr versuchte der unbekannte Täter, mit seinem Fahrzeug zu flüchten. Zwei Mitarbeiter des Discounters versperrten ihm aber die Ausfahrt, so dass der Täter langsam auf sie zu fuhr. Es kam zu einer

leichten Berührung mit dem Auto. Eine Mitarbeiterin legte sich laut Polizei auf die Motorhaube des Wagens, um die Flucht zu stoppen. Der Täter aber setzte seine Flucht fort und hielt nicht an. Die Frau sprang ab. Zeugen konnten das Kennzeichen des Wagens ablesen. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand.

Regionalpark-Bienen zu Besuch



In Anlehnung an die Tradition der Wanderimkerei werden auch in diesem Sommer wieder die Bienenwagen der Frankfurter Künstlergruppe „finger“ auf Reisen geschickt. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind die Bienen an vielen Standorten entlang der Regionalparkroute unterwegs, produzieren ihren Honig und können am Ort besucht werden. Aufgrund der aktuellen Corona Situation wird es jedoch keine Veranstaltungen oder Infonachmittage an den Bienenwagen geben. Seit Kurzem steht einer der drei künstlerisch gestalteten Regionalpark Bienenwagen an der Villa Rustica in Friedrichsdorf. Hier machen sich die Bienen für etwa vier Wochen an die Arbeit. Sie werden ausschwärmen, um den Nektar und den Pollen der umliegenden Wiesen und Bäume zu sammeln. Mit den „Wie leben die Bienen in unserer Landschaft Rhein-Main? Welche Lebensbedingungen brauchen sie?“, beschäftigen sich die Imker der Künstlergruppe „finger“ (Florian Haas und Andreas Wolf) bei diesem Projekt. Und so sind die Fragen und Antworten als großformatige Bildergeschichten an den Wagen der Regionalpark Wanderbienen visualisiert. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.wanderbienen.de oder unter www.regionalpark-rheinmain.de.

Foto: Regionalpark RheinMain

Wolfgang Ettig und Kerstin Junk ausgezeichnet

Hochtaunus (how). In einer sommerlichen Feierstunde im Usinger Schlosspark hat Landrat Ulrich Krebs den Heimatforscher Wolfgang Ettig mit dem Saalburgpreis des Hochtaunuskreises für Geschichte und Heimatkunde ausgezeichnet. Den Förderpreis zum Saalburgpreis erhielt Kerstin Junk. „Mit der Ehrung für Wolfgang Ettig und Kerstin Junk wollen wir zugleich die Bedeutung der Archäologie für unsere Orts- und Regionalgeschichte betonen“, erläuterte Landrat Krebs bei seiner Ansprache. Beide Preisträger hatten unter anderem bei der archäologischen Untersuchung der Kirchenruine Landstein engagiert mitgearbeitet. Die Verdienste von Wolfgang Ettig und Kerstin Junk würdigte der renommierte Burgenforscher Dr. Joachim Zeune, unter dessen Grabungsleitung die Preisträger gearbeitet hatten. Wolfgang Ettigs Forschungen zur Heimatkunde sind sehr breit angelegt. Der studierte Wirtschaftsingenieur, aufgewachsen im Hunsrück, lebt seit 1983 als Autor und Verleger in Treisberg. Wolfgang Ettig hat zahlreiche Aufsätze

und Bücher zu heimatkundlichen Themen verfasst, besonders zur Kultur- und Sozialgeschichte des Usinger Landes. In Treisberg betreut Ettig das Ortsarchiv und kuratiert kulturhistorische Ausstellungen in der Alten Schule. Außerdem ist er Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises. Die Förderpreisträgerin Kerstin Junk interessiert sich schon seit ihrer Kindheit für Geschichte und Archäologie. Nach verschiedenen anderen Stationen erfüllte sie sich schließlich ihren Wunsch, Geschichte und Kunstgeschichte zu studieren. In diesem Zusammenhang war sie als engagierte Grabungshelferin im Taunus – außer dem Landstein auch an der Antoniuskapelle bei Kronberg – tätig. Im Zusammenhang mit der Preisverleihung, an der rund 100 Ehrengäste aus dem Hochtaunuskreis teilnahmen, kündigte Landrat Krebs an, die archäologische Forschung im Hochtaunuskreis in den nächsten Jahren gezielt zu fördern. Hierfür sollen entsprechende Geldmittel im Haushalt vorgesehen werden.



Die Preisträger Kerstin Junk und Wolfgang Ettig (2. und 3. v. l.) mit Landrat Ulrich Krebs (l.) und dem Kreistagsvorsitzenden Renzo Sechi. Foto: Hochtaunuskreis

Auch in der Krise Kontakt halten

Bad Homburg (hw). In einer mehrstündigen Online-Konferenz hat sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit seinen Amtskollegen aus den Städten des Partnerschaftsringes ausgetauscht. Zum Partnerschaftsring gehören außer Bad Homburg Bad Mondorf (Luxemburg), Cabourg (Frankreich), Chur (Schweiz), Mayrhofen (Österreich) und Terracina (Italien). „Insbesondere in Zeiten, die für uns alle herausfordernd sind, ist es wichtig, dass der Draht zueinander nicht abreißt“, betont Hetjes. „Unsere Städte verbindet eine jahrzehntelange Freund-

schaft, die es am Leben zu halten und mit Inhalten zu füllen gilt. Die Gesprächsatmosphäre war sehr positiv und vorwärtsgerichtet.“ Hauptthema der Konferenz war die Wiederaufnahme von Aktivitäten, die aufgrund des Pandemie-Geschehens nicht zustande gekommen waren. Ein Schwerpunkt soll auch künftig auf dem Jugendaustausch liegen. So ist im kommenden Jahr zum Beispiel ein Treffen für Jugendliche aus allen Mitgliedsstädten in Bad Homburg geplant, außerdem soll das Jugendbandprojekt Bad Homburg-Chur fortgeführt werden. Eigentlich war geplant, dass sich die Stadtoberhäupter in diesem Jahr in Bad Homburg treffen, um das 65-jährige Bestehen ihres Partnerschaftsringes zu feiern. Doch im zweiten Jahr in Folge musste das Treffen coronabedingt digital stattfinden. Für das kommende Jahr hofft Hetjes, die Delegationen aus den Partnerstädten endlich wieder in Bad Homburg begrüßen zu dürfen. Normalerweise richten die Mitgliedsstädte abwechselnd ein jährliches Treffen aus. Mit dem Ziel, einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten und durch persönliche Begegnungen einen Schritt in Richtung einer politischen Einheit Europas zu tun, gründete die Stadt bereits 1956 in einer Pionierleistung den Partnerschaftsring. Außer den Städten im Partnerschaftsring unterhält Bad Homburg weitere bilaterale Städtepartnerschaften zu Exeter (Großbritannien), Marienbad (Tschechien), Peterhof (Russland) und Dubrovnik (Kroatien).



Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Gespräch mit seinen Amtskollegen. Foto: Stadt

Urlaubs-Erinnerungen auf Leinwand

Bad Homburg (hw). Die meisten Menschen bringen aus ihren Urlauben Fotos und schöne Erinnerungen mit. Die Bad Homburgerin Ursula Mekelburg geht da noch einen Schritt weiter: Die Künstlerin bannt Begegnungen und Eindrücke zurückliegender Reisen auf Leinwand. Zu sehen gibt es die Bilder im Stadtladen. Bis vor Kurzem hingen dort Szenen aus der Provence. Jetzt gibt es „Menschenbilder“ zu sehen. „Immer wieder ziehen mich fremde Länder, ihre Landschaften und die Menschen, die darin leben, in den Bann“, erklärt Mekelburg, „so auch das Bild mit dem bretonischen Fischer.“ Mekelburgs Mann hatte den Fischer fotografiert, das Foto diente der

Künstlerin als Vorlage. Einen anderen Herrn in farbenprächtigen Garderobe hat sie in einem provenzalischen Café skizziert, und Udo Lindenberg, dessen Porträt ebenfalls im Stadtladen zu sehen ist, hat sie auf Konzerten gesehen. „Ich versuche, das aufs Zeichenpapier zu bringen, was mich berührt hat“, so Mekelburg. Das Ergebnis dieser Bemühungen kann man derzeit im Stadtbüro im Bad Homburger Rathaus bewundern. Dort stellt Ursula Mekelburg derzeit zu den Öffnungszeiten – montags und donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr – eine Auswahl ihrer Werke aus.

Linienbus mit Stein beworfen

Bad Homburg (hw). Ein Mann bewarf am Freitag gegen 21.05 Uhr einen Linienbus mit einem Stein und flüchtete anschließend mit vier weiteren Personen in Richtung Oberste Gärten. Der junge Mann soll etwa 16 bis 17 Jahre alt gewesen sein. Er hatte eine schlanke Statur, südländische Erscheinung, kurze gelockte schwarze Haare, trug ein blaues T-Shirt und eine kurze rote Hose. Er trug keinen Bart und keine Brille. Der Sachschaden, eine zerstörte Seitenscheibe, wird auf 500 Euro geschätzt. Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de entgegen. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

SPD im Einsatz für Barrierefreiheit

Bad Homburg (hw). Unter Leitung der Vorstands-Mitarbeiterin des Blinden- und Sehbehinderten-Bunds in Hessen und der Expertin für Mobilitätsfragen blinder und sehbehinderter Menschen, Brigitte Buchsein, wird die Bad Homburger SPD-Fraktion am Montag, 2. August, eine Führung durch Bad Homburg machen, um mögliche Herausforderungen in Bezug auf Blinde, Sehbehinderte und im Zuge dessen auch der Barrierefreiheit in Bad Homburg aufzuzeigen. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Kurhaus-Vorplatz. Mit dabei ist Stadträtin und Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor.

Vernissage

Bad Homburg (hw). Am 30. und 31. Juli wird jeweils um 15 und um 18 Uhr in der Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, die Ausstellung mit Werken des Fotografen Roman Loranc eröffnet. In Bad Homburg spricht Loranc über Inspiration, Motivation und seine Bilder. Anmeldung per E-Mail an info@taunusfotogalerie.com.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71/6 30 40



Wohnen und Leben im Alter.

Ihre eigene kleine Welt muss nicht die Welt kosten.

Vielfalt, Genuss, Gemeinschaft und Unabhängigkeit –
Jetzt schon ab 1.900 Euro im Monat.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt | Telefon: 069 40585 102

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden | Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg | Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN



BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb

• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause



„Wir bringen jedes Event auf 120 Prozent Partystimmung“ – das ist der Leitsatz der jungen Musiker von „Radio Future“.

Foto: ba

Party im Kurpark mit „Radio Future“

Bad Homburg (ba). Mit vielen aktuellen Hits, geballter Energie und einer professionellen Live-Performance gelang es der Band „Radio Future“, den Bad Homburger Kurpark in eine große Partyzone zu verwandeln. Rund 400 begeisterte Zuhörer – mehr sind momentan nicht erlaubt – ließen sich von der guten Laune der Musiker anstecken. Im Gegensatz zu den meisten anderen Party- und Eventbands spielen „Radio Future“ ganz bewusst nur die aktuellen Charts. Oldies sucht man in ihrem Programm vergebens, aber auch wenn das Publikum in Bad Homburg altersmäßig etwas über dem Durchschnitt der Band lag, hatte es seinen Spaß! „Wir lieben es, Menschen zu entertainen – unabhängig von ihrem Alter, Herkunft oder Sprache. Wir möchten mit ihnen zusammen feiern – und so wurde unsere Leidenschaft zum Beruf“, meinten die Musiker. Das haben sie schon oft erfolgreich bewiesen, auch vor ganz großem Publikum wie zum Beispiel im ehemaligen Waldstadion oder bei der Silvesterfeier vor dem Brandenburger Tor in Berlin – mit immerhin 1,3 Millionen Menschen vor der Bühne waren es einige mehr als in Bad Homburg. „Wir bringen jedes Event auf 120 Prozent Partystimmung“ – das ist der Leitsatz der jungen Musiker. Durch die perfekten Übergänge und Mashups kamen auch

Medleys aus mehreren Songs gut zur Geltung. Im Programm gab es Titel aus Rock und Pop, House und Hip-Hop. Drei Sänger – zwei Frauen und ein Mann – performten abwechselnd oder gemeinsam – teilweise auch mehrstimmig – Songs von Chartstürmern wie beispielsweise Justin Timberlake, Macklemore, Olly Murs, Bruno Mars und Ed Sheeran. Durch den Einsatz moderner DJ-Technik war der Klang präzise und druckvoll – genau richtig, um das Publikum unmittelbar zu erreichen. Die insgesamt acht Musiker brachten unter dem Motto „Liveband meets Clubsound“ das Publikum zum Tanzen oder zumindest Mitwippen. Sie spielten unter anderem noch Songs von Imany, Rihanna, Daft Punk, Avicii, Dua Lipa, und Shawn Mendes, die viele Zuhörer schon vom Radio kannten. Da der junge Sänger auch exzellent rappen konnte, präsentierte er auch sehr gekonnt einige Songs von Eminem. „Wir haben viel getüftelt und ausprobiert, um unser DJ-Setup in den Liveband-Sound einzubauen und uns so die Möglichkeit geschaffen, die dicksten House-Songs, die groovigsten Dance-Titel und die stärksten Hip-Hop-Nummern entsprechend klingen zu lassen“, erklärten die Musiker. Das kam so gut beim Publikum an, dass der Abend mit einigen Zugaben ausklang.

Von Seeräubern und Gewitterhexen

Bad Homburg (a.ber). „Yeah, Yeah, Yeah, Käse her! Hu, Hu, Hu, Speck dazu!“ Die zahlreichen im Kurhausgarten erschienenen Kinder wurden zur Mäuse-Band, Eltern und Großeltern klaschten den Rhythmus, und Ferri alias Georg Feils vom Ferri Kindertheater Frankfurt gab mit Gitarre und Gesang das Tempo vor. Mit viel Spaß und guter Laune brachte der bekannte Kinderliedermacher im Rahmen des Bad Homburger Sommers das Publikum



Kinderliedermacher Ferri animiert sein junges Publikum und versprüht im Kurhausgarten beste Laune.

Foto: a.ber

dazu, seine Lieder mitzusingen und mitzutanzten. Von frech bis nachdenklich reichten die Texte der Kinderlieder, die in den sonnigen Nachmittagshimmel hinter dem Kurhaus stiegen. Ob Ferri mit seinem tollen Roller angab, über Piraten und die Farbe ihres Schlafanzugs philosophierte oder sich über die morgendliche „Katzenwäsche“ von Seeräubern Gedanken machte: Die lustigen Liedverse und eingängigen Melodien animierten ganze Familien, spontan Kehverse mitzusingen und nach den Anweisungen des Liedermachers Arme und Beine zu bewegen. Das Quatsch-Lied mit der Badehose, der Song von „Paule, dem Baggersee-Pirat“ und das berühmte Gummibären-Lied machten beste Laune – und Ferri gelang es nebenbei auch noch, Wissenswertes in kindgerechter Sprache zu vermitteln. Nach einem Exkurs über das Akkordeon, auch „Quetschkommode“ oder Schifferklavier genannt, plauderte Ferri mit den Kleinen, die sich im Schatten direkt vor der Bühne auf dem Rasen versammelt hatten, über das Thema Gewitter, was dann in das Gewitterlied mündete: „Das sind die Gewitterhexen, die sich auf die Wolken setzen“ – die Kinder machten den Donner und den Regen mit Händen, Knien und Füßen nach. Bei den Songs „Runter vom Sofa“ und dem Lied vom Wachsen kamen schließlich alle erdenklichen Körperteile der Kinder-Mäuse-Band zum Einsatz und „auch der Fuß kriegt ’nen Kuss!“ Da hielt es auch Mütter, Väter, Omas und Opas nicht mehr auf den Bänken. Alle erlagen dem Charme von Georg Feils, der mit gekonnter Mimik und Komik musikalischen Schwung in den Bad Homburger Sommer brachte.

Lauf fällt aus

Bad Homburg (hw). Der After Work Run, den die Stadt gemeinsam mit der Homburger Turngemeinde (HTG) ausrichtet, muss aufgrund des Pandemie-Geschehens erneut abgesagt werden. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak hofft aber, dass der Lauf am 7. September 2022 stattfinden kann.

Im Sommertheater sind starke Nerven von Vorteil

Bad Homburg (a.ber). Ungewaschene Aehseln, faules Gemüse oder nasser Hund, Krankenhaus und Kloake – Düfte gefällig? Starke Nerven brauchte der Zuschauer beim Theaterstück „Das Parfum“, das die Dramatische Bühne Frankfurt vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad darbot. Starke Nerven, um sich bei den akribischen und opulenten Beschreibungen der Geruchswelt im Paris des 18. Jahrhunderts nicht vor Ekel zu schütteln. Die Geschichte des von einer lieblosen Mutter zwischen Fischresten auf dem Markt ausgesetzten Säuglings und als Waisenkind aufgewachsenen Jean-Baptiste Grenouille, wie sie der Romancier Patrick Süskind in seinem 1985 erschienenen Bestseller „Das Parfum – Die Geschichte eines Mörders“ beschreibt, lässt seit her Menschen immer wieder erschauern. Und selbst die von Komik und Komödiantik geprägte Bühnen-Adaption des Romans durch das bekannte Frankfurter Theaterensemble konnte und wollte wohl auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass man hier Zeuge der Entwicklung einer schrägen Persönlichkeit wurde, die ihre Umgebung immer weiter in alptraumhafte und dämonische Umstände hineinzieht. Die Namen des Romans waren verfremdet, eine kommentierende Erzählerin trieb die Handlung voran; immer wieder hatte die Dramatische Bühne Frankfurt, die sich seit ihrer Gründung 1988 auf die Bearbeitung von Klassikern fürs Bühnenpublikum spezialisiert hat, aktuelle fantasievolle und witzige Anspielungen in Texte, Kostümierung und Handlung eingebaut. Doch ein Gefühl der Beklemmung blieb Grundtenor an diesem Sommertheater-Abend im Rahmen des Bad Homburger Sommers. Schon der von vier Schauspielerinnen und Schauspielern gekonnt vorgetragene Epilog führte direkt ins unangenehme Thema: „Ganz Paris stank. Rattendreck, Urin, moderner Müll in den Gassen ... die Bauern und Edelleute stanken“ – und dann kommt einer, der sich für den Erlöser der Menschheit aus dieser Kloake hält. Ein von der Mutter extrem gekränktes, vernachlässigtes Kind mit der Gabe eines aufs Feinste ausgebildeten Geruchssinns, das nach Liebe und Anerkennung hungerte, alles tat, um dazuzugehören, das zum Einzelgänger heranwuchs und in grandioser Selbstüberschätzung Macht über Menschen besitzen wollte. Ein Mensch schließlich, der andere mit seiner Fähigkeit, Düfte zu kreieren, manipuliert, verängstigt und schließlich zu Opfern seiner Mordgelüste macht. Eine übersteigert dargestellte narzisstische

Persönlichkeit? Indem er seinen Lehrmeister, den Parfumeur Maitre Baldini, übertrifft, der ihn in die höhere Pariser Gesellschaft einführt, öffnen sich für Jean-Baptiste Grenouille Räume, die seine Grandiosität anstacheln auf der Suche nach dem ultimativen „Geruch der Unendlichkeit“. Und das Ende der Jagd nach Perfektion, nach „reinen Mädchen, deren Schweiß nach Milch und Honig riecht“, den Grenouille abzapfen kann? Leichen über Leichen.

Verblüffend war es für den Zuschauer, wie vielfältig allein die Wörter sind, mit denen Gerüche beschrieben werden können. Insbesondere die Erzählerin ließ ein Sprachfeuerwerk an Geruchszuständen von der Bühne herniederprasseln. Überzeugend die Auftritte des ältlichen Maitre Baldini, gekränkter entlassener Parfumeur Meister am Pariser Hof, der den

Damen peinliche Avancen macht; differenziert die Darstellung des Grenouille zwischen Selbstabwertung, Impulsivität und Aggression. Eine junge Adelige, die den Charakter Grenouilles durchschaut, spricht als Realistin aus, dass dieser den Düften diene: „Wir glauben, ein Selbst zu sein, und sind in Wahrheit nur Sklaven unserer Wollüste!“ Dass und wie das Duft-Genie schließlich über seine zur Abartigkeit missratene Fähigkeit stolpert, stellten die Schauspieler der Dramatischen Bühne Frankfurt überzeugend und mit großer Könnerschaft dar. Die herrlichen Kostüme trugen dazu bei, dass „Das Parfum“, ein Schlüsselwerk der Postmoderne, auf der Theaterbühne rundherum gelang.



Angst, Manipulation und Entsetzen: Die Bühnen-Inszenierung des Romans „Das Parfum“ von Patrick Süskind durch die Dramatische Bühne Frankfurt gelingt in beklemmender Eindringlichkeit.

Foto: a.ber

Mit Temperament und Leidenschaft

Bad Homburg (ad). Wer kennt ihn nicht? Den Tanz, der gerne in Filmen genutzt wird, um Leidenschaft zwischen zwei Darstellern auszudrücken. Wenn die Protagonisten zuerst auseinander gehen, um durch einen Ruck wieder zueinander zu finden. Natürlich den Tango! Musik und Tanz voller Leidenschaft, Ausdruck, Melancholie, Schmerz und Energie. Nach den ausgiebigen Phasen des Dauerregens der vergangenen Wochen präsentierte sich das Wetter just für den Auftritt des deutsch-argentinischen „Cuarteto Danzarin“ aus Berlin beim Bad Homburger Sommer angenehm mild und trocken. Die vier Musiker verzauberten mit ihrem authentischen Tangosound das Publikum und waren selbst unglaublich froh, nach der langen Corona-Zwangspause im Kurpark vor Publikum spielen zu können. Das Quartett freute sich mit dem Auditorium über ein Stück „Normalität“. Ulrike Dinter, die mit Temperament und Leidenschaft Violine spielte, entführte mit Charme und Ausstrahlung in die Welt des Tangos und vermittelte dem Publikum interessante Aspekte und Wissen zwischen den unter die Haut gehenden Interpretationen von Klassikern des Tanzsalons, darunter Stücke von Francisco Canaro oder Juan D’Arienzo, sowie konzertanten Neu-Kompositionen von Astor Piazzolla und Ramiro Gallo. Die Wiege des Tangos befindet sich in den Hafenstädten am Rio de la Plata. Und zwar in den armen Vororten von Buenos Aires und Montevideo. Hier lebten um 1880 viele Einwanderer aus Europa und Nachfahren afrikanischer Sklaven. Dadurch verschmolzen im

Tango verschiedenste kulturelle Einflüsse. Der Tango – Musik und Tanz – wurden zum Ventil und Sprachrohr der großen Not dieser Menschen. Und zum Medium, das eigene Leid und den Schmerz individuell auszudrücken. Anfang des 20. Jahrhunderts kam der Tango nach Europa und wurde von Tänzern und Orchestern in den Hauptstädten der westlichen Welt gespielt. Das Publikum ließ sich gerne von Tomás Diaz am Bandoneon, Ludger Ferreiro am Piano, Sven Holscher am Bass und von Ulrike Dinter in die Welt des Tangos entführen und genoss die vor Esprit und Vitalität sprudelnden Milongarhythmen nach so langer Konzertpause.



Das deutsch-argentinische „Cuarteto Danzarin“ aus Berlin genießt ebenso wie das Publikum den Auftritt beim Bad Homburger Sommer im Kurpark.

Foto: ad

Lebenslust in all ihren Facetten

Bad Homburg (a.ber). Der Beginn des Konzerts mit der Balkan-Band „Foaie Verde“ vor dem Siamesischen Tempel im Kurpark verzögerte sich etwas wegen des starken Regens, der kurz zuvor heruntergekommen war, doch als die fünf Virtuosen – Sängerin, Gitarrist, Bassist, Geiger und Akkordeonspieler – mit viel Verve auf der Bühne loslegten, war die Stimmung unter den Zuhörern gut. Zwar blieb mancher Stuhl leer, aber dennoch kamen Jung und Alt und ließen sich mit waserfester Plastikunterlage, Proviant und Picknickdecken auf der großen Wiese nieder, um das musikalische Feuerwerk der Emotionen zu genießen: „Foaie Verde“ („grünes Blatt“), 2013 gegründet und überall in Deutschland und angrenzenden Ländern auf Tour, bot Folk, Jazz und Pop mit unverwechselbarem Balkan-Sound und herrlichen Melodien.

Das Ensemble um den rumänischen Geigenvirtuosen Sebastian Mare war bestens aufeinander eingespielt: Die Sängerin Katalin Horvath, gebürtige Ungarin, mit ihrer hellen, weichen und weit tragenden Stimme wurde außer von dem temperamentvollen Geiger auch vom russischen Bajan-Akkordeon-Spieler Vladimir Trenin, dem deutschen Gitarristen Frank Wekemann und dem tschechischen Bassisten Veit Hübner mitgerissen – ihr langer orangefarbener Rock bewegte sich im Rhythmus der Melodien. Von rasant über vital bis melancholisch reichte das Spektrum der Musik mit Anklängen an bulgarische, türkische, jugoslawische und rumänische Folklore. Beim fulminanten Auftakt des Konzerts in „Suita Instrumentale“ brachte besonders der Geigenvirtuose Sebastian Mare die großen und kleinen Zuhörer in Schwung. „La Rominasa“, ein Lied der Roma mit dem Text „Seid behütet auf euren Wegen“, gab der charismatischen Sängerin Katalin Horvath Raum für wehmütige Klänge. Sie forderte die Zuhörer auch auf, mitzusingen. Der begabte Gitarrist Frank Wekemann, das rhythmische Herz der Band, kam in „Hora de la Crajowa“ ebenso zum Zuge wie Bassist Veit Hübner und Bajan-Spieler Vladimir Trenin, die beeindruckende Soli aufs Parkett spielten. „Put Putuje“, ein Lied aus Bosnien, handelte von einer langen Männer-Freundschaft, die erst durch den Tod des einen Freundes endet – die klagenden Gesangs-Passagen gingen unter die Haut. Mit launigen Worten führte Sebastian

Busumleitung wegen American-Football-Spiel

Bad Homburg (hw). Wegen eines American-Football-Spiels am Sportzentrum Nordwest können die Busse der Linie 6 an den Samstagen, 7. und 21. August, die Haltestellen „Sportzentrum Nordwest“, „Usinger Weg“, „Im Lehmkaufsfeld“ und „Kolpingstraße“ Richtung Weißkreuzweg/Innenstadt nicht anfahren. An diesen beiden Tagen ist die Haltestelle „Kolpingstraße“ die Endhaltestelle, an der auch die Pausen stattfinden. Im Usinger Weg/Ecke Lehmkaufsfeld Richtung Friedhof wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Busse fahren vom Kirdorfer Kreuz kommend über Weißkreuzweg, Haltestelle „Kolpingstraße“, Im Lehmkaufsfeld, Usinger Weg (Ersatzhaltestelle), Weißkreuzweg, Haltestelle Kolpingstraße (hier haben die Busse ihre Pausen), Lehmkaufsfeld, Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) und danach weiter zur Haltestelle „Friedhof“ gemäß regulärer Linienführung.

Ausfälle bei der Taunusbahn

Hochtaunus (how). Im August und September kommt es bei der Taunusbahn (Linie RB15) zu Einschränkungen im Zugverkehr. Unter der Woche kommt es von montags bis freitags zu Teilausfällen in den Abendstunden. Zwischen Brandoberndorf und Friedrichsdorf werden die Züge durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) ersetzt. An den Wochenenden fallen ganztägig zwischen Brandoberndorf und Friedrichsdorf alle Züge aus und werden durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) ersetzt. Reisende zwischen Frankfurt Hauptbahnhof und Friedrichsdorf werden gebeten, auf die S-Bahn-Linie S5 auszuweichen. Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Den Ersatzfahrplan finden Reisende im Internet unter www.hlb-online.de sowie www.bahn.de und www.rmv.de.



Mitgebrachte Regenschirme werden während des Picknick-Konzerts mit der Band „Foaie Verde“ an der Thai Sala zum Sonnenschutz umfunktioniert. Foto: a.ber

Mare durch das Programm. Höhen und Tiefen des Lebens, die Lebenslust in all ihren Facetten: Die Arrangements der Musikstücke aus südosteuropäischen Ländern überzeugten. Kein Wunder, dass die Band „Foaie Verde“ mit großem Applaus bedacht wurde und viele Familien nach dem letzten Lied noch auf dem inzwischen halbwegs getrockneten Rasen saßen, ihr Picknick und die mittlerweile wieder scheinende warme Sonne an der Thai Sala genossen.

Techniker unermüdlich im Einsatz

Bad Homburg (a.ber). Platzregen oder Hitze hin oder her: Das Personal, das während des Bad Homburger Sommers für das Gelingen und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sorgt, ist unermüdlich im Einsatz. Thomas Schäfer von der Kur- und Kongress-GmbH, der Technische Leiter des Bad Homburger Sommers, kann auf 25 bis 30 Tatkräftige und Fachkundige zurückgreifen, um Konzerte, Theater Vorstellungen und andere Events möglich zu machen. Bevor die Tontechniker an ihren großen Mischpulten und Lautsprechern – hier beim Picknick mit Musik an der Thai Sala – loslegen, ist schon vieles zu organisieren: „Dieses Jahr müssen wir wegen der Coronaregeln vorher für Absperrungen an den Veranstaltungsorten sorgen, bei dem unbeständigen Wet-

ter die Technik auf jeden Fall überdachen“, sagt Schäfer, der mit einer Kollegin gemeinsam die Truppe der Helfer dirigiert. Während die große Bühne am Kaiser-Wilhelms-Bad vorinstalliert wurde und bei der ganzen Veranstaltungsreihe stehen bleibt, müssen Events wie das Picknick an der Thai Sala mit mobiler Bühne und mobilen Technik-Anlagen ad hoc bewerkstelligt werden. Stühle stellen, Flatterbänder spannen, den Einlass organisieren, Catering-Wagen aufbauen – „die Veranstaltungen auf der grünen Wiese sind logistisch sehr anspruchsvoll, weil ja der ganze Raum dort gestaltet werden muss. Hier allein sind vier Techniker, dazu Security, Bühnenbauer und Stühle-Steller im Einsatz. Dazu Personal, das Getränke anbietet, und das Rote Kreuz“, erzählt der Technische Leiter.



Bevor die Tontechniker an ihren großen Mischpulten und Lautsprechern – hier beim Picknick mit Musik an der Thai Sala – loslegen, ist schon vieles zu organisieren. Foto: a.ber

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

We love colorful living.

🏠❤️🚚

20%

AUF ALLES

OHNE WENN UND ABER*

Nur im Einrichtungshaus

UVP ~~126.-~~

je 64.99

Abholpreis Aktionsrabatt ist bereits abgezogen.

-65%

3 TEILIG

HARTSCHALENKOFFER-SET
platinfarbig oder schwarz,
L: 57x37x23 cm, XL: 66x45x26 cm,
XXL: 76x52x30 cm, 360° Rollensystem,
sehr leise Gummirollen und Sicherheits-
zahlenschloss 0139424.00/01

PLATZSPAREND
INEINANDER
ZU LAGERN

SOLANGE
DER VORRAT
REICHT

Rabatt ab sofort und bis 31.07.2021 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 31.07.2021. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. Juli bis 6. August 2021

Widder

21.3.–20.4.

Das, was nun erledigt werden muss, sollten Sie mit Sorgfalt tun! Andernfalls laufen Sie Gefahr, dass bestimmte Nachlässigkeiten Ihnen in Kürze auf die Füße fallen werden.

Stier

21.4.–20.5.

Wenn Sie ganz nüchtern überlegen, wird Ihnen manches nicht mehr so rätselhaft erscheinen. Aber eine Entscheidung können und dürfen Sie nun nicht weiter hinausschieben.

Zwilling

21.5.–21.06.

Jetzt ist schon einiges an Kompromissbereitschaft erforderlich, um Differenzen weitmöglichst zu vermeiden. Und selbst dann wird Ihr Vorhaben zu einem Ritt auf der Rasierklinge ...

Krebs

22.6.–22.7.

Manchmal ist das, was sich hinter den Kulissen abspielt, viel wichtiger als das, was auf der Bühne zu sehen ist: Ein guter Informant kann Ihnen da sehr hilfreich sein.

Löwe

23.7.–23.8.

Um jemandem aus der Klemme zu helfen, werfen Sie Ihre persönlichen Pläne erneut spontan über den Haufen. Das macht Sie für andere wieder ganz besonders liebenswert.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Nehmen Sie jetzt ein wichtiges Ziel ins Visier, denn Sie haben nun die erforderliche Energie, die passenden Ideen und auch noch die Unterstützung Ihrer Umgebung.

Waage

24.9.–23.10.

Die Anforderungen, die man an Sie stellt, sind sicherlich hoch, aber nicht unerfüllbar: Trauen Sie sich doch endlich mehr zu, dann haben Sie schlussendlich auch Erfolg!

Skorpion

24.10.–22.11.

An Leistungsfähigkeit mangelt es Ihnen nicht, um bestimmte Dinge in die Tat umzusetzen. Doch Sie sind auf andere angewiesen. Und deren Unterstützung müssen Sie nun bekommen.

Schütze

23.11.–21.12.

Offensichtlich ist es so, dass Ihnen eine Auseinandersetzung mehr zu schaffen macht, als Sie zugeben wollen: Suchen Sie das Gespräch, damit Sie Ihre Ausgeglichenheit wiederfinden.

Steinbock

22.12.–20.1.

Arbeiten Sie weiterhin so ruhig und konzentriert, wie Sie es bisher getan haben. Niemand verlangt, dass Sie wie aufgezoogen herumrasen oder für andere den Clown spielen.

Wassermann

21.1.–19.2.

Für eine bestimmte Person würden Sie Ihre Hand ins Feuer legen. Doch hat der Betreffende Ihr Vertrauen überhaupt verdient? Eine Frage, der Sie sich stellen müssen!

Fische

20.2.–20.3.

Ein privates Problem beschäftigt Sie sehr, darf Ihnen aber nicht über den Kopf wachsen. Theatralik oder riskante Spekulationen bringt Sie inhaltlich keinen Schritt weiter.

Ursel: Nein, Philipp, sag einmal, du siehst ja blendend aus. Und wie schön, dass du wieder da bist. Wo warst du denn jetzt eigentlich? Tatsächlich im Urlaub auf Wolke 16 über Sylt, wie von mir vermutet?

Philipp: Ja Servus, küsst die Hand, liebe Ursel, nein ich war nicht über Sylt, das ist mir viel zu versnobt. Ich habe mir die Kulturstadt Wien von oben herab betrachtet. Herrlich diese Wiener und ihre wunderschöne Stadt. Kultur pur und Fiaker fahren, sich selbst ständig neu erfindende Künstler allerorten. Kein Wunder, dass ich mich dort erholen konnte.

Ursel: Du hast dich noch vor dem Fritz aus dem Staub machen können, wir waren ganz erstaunt. Aber jetzt hat er tatsächlich auch den Abflug gemacht, der alte Feldherr. Wo er wohl abgeblieben ist?

Philipp: Er ist mir noch begegnet auf meinem Rückweg zu unserer Wolke hier. Schimpfend wie immer über Petrus, die Un-

wetter sowie Gott und die Welt. Aber wo er hinwollte, keine Ahnung.

Ursel: Na, wenn mit seiner Schimpferei über Gott und die Welt mal nicht sein Urlaub vom Chef gestrichen wurde. Der mag es nämlich nicht, wenn man über ihn schimpft oder gar flucht.

Philipp: Oh weh, Ursel, du meinst der liebe Herrgott hat unseren Fritz wegen seiner Unflätigkeit dahin geschickt, wo der Pfeffer wächst?

Ursel: Der Pfeffer wächst, soviel ich weiß, in Indien. Dann wäre der Fritz auf Wolke 1087. Das ist wirklich weit. Ob er je wieder herfindet?

Philipp: Das lässt der sich doch nicht nehmen, hier nächste Woche wieder aufzukreuzen und uns großkotzig Geschichten aus 1001 Nacht zu erzählen oder von Ali Baba und den 40 Räubern, von Aladin und der Wunderlampe. oder gar von Mogli und Shir Khan aus dem Dschungelbuch.

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Lt看.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

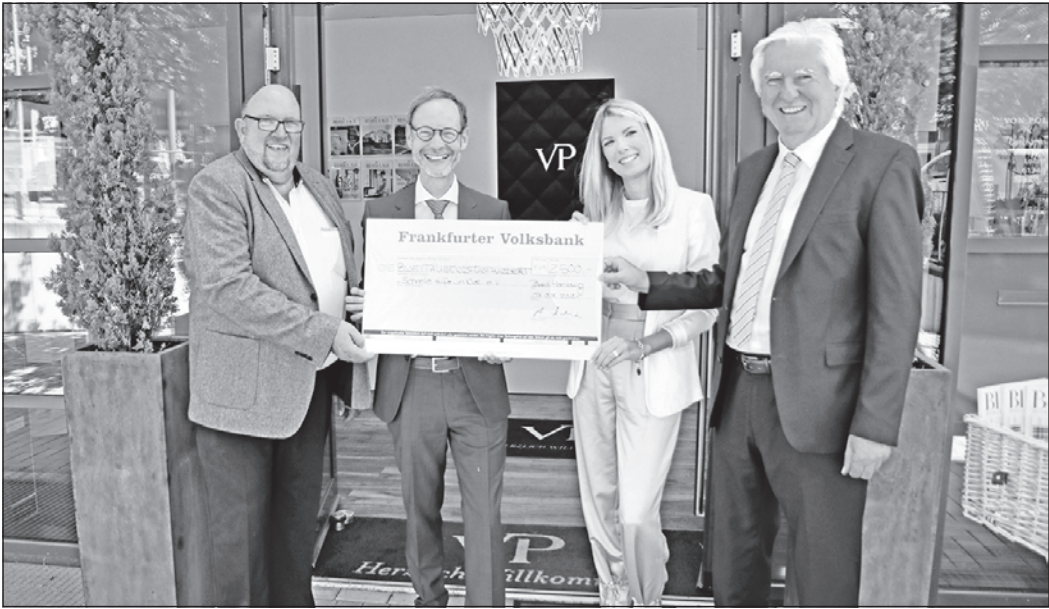
						2	6	1
5	7						4	3
2		1						9
8	2		3			5		6
9			7	2	6			4
3		7			4		9	2
7						9		5
6	8						1	7
1	5	2						

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	8	4	2	7	1	6	5
1	4	2	5	6	8	7	3	9
5	7	6	3	9	1	4	2	8
8	9	3	7	1	2	6	5	4
2	5	1	8	4	6	3	9	7
7	6	4	9	5	3	2	8	1
6	8	9	2	7	4	5	1	3
4	1	5	6	3	9	8	7	2
3	2	7	1	8	5	9	4	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

2500 Euro für die „Schnelle Hilfe“



Auch wenn das alljährliche „von Poll Open“-Golfturnier im Kurpark aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht stattfinden kann, unterstützt „von Poll Immobilien Bad Homburg“ den Verein „Schnelle Hilfe in Not“ mit einer großzügigen Spende. Es wurden bei dem Golfturnier die Startgelder gespendet, wobei das Unternehmen die Summe noch verdoppelte. In diesem Jahr kamen 2500 Euro zusammen. Armin Benz, Geschäftsstellenleiter des „von Poll Immobilien Bad Homburg“-Shops, und Louisa Sophia Skorwider von der Geschäftsstelle haben den Spendenscheck jetzt an Helmut Lwerenz und Ingo Klamroth, Vorstandsmitglieder von „Schnelle Hilfe in Not“, übergeben. „Eine Familie aus dem Hochtaunuskreis wird mit dieser Spende von uns unterstützt“, sagte Ingo Klamroth.

Text/Foto: Ehmler

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
25 – 12

Sonntag
23 – 14

Samstag
24 – 13



Don Camillo und Peppone haben die verloren geglaubten Tiere wiedergefunden. Foto: Staffel

Mit zärtlichem Witz und liebevoll gestalteten Figuren

Bad Homburg (ks). Seit einigen Jahren lädt das Einkaufszentrum Louisen Arkaden kleine und große Freunde des Marionettentheaters im „Bad Homburger Sommer“ zu Aufführungen auf dem Parkplatz und im Garten hinter dem Zentrum ein. Sie waren auch unter Corona-Bedingungen wieder gut besucht und begeisterten kleine und große Gäste. Am späten Samstagnachmittag hatte der Puppenspieler Markus Dörner, begleitet von seiner Frau Eileen, einige Episoden von „Don Camillo und Peppone“ auf der schönen kleinen Bühne seines Figurentheaters in Szene gesetzt. Giovannino Guareschi hat diese beiden Kontrahenten in seinen Erzählungen „Mondo Piccolo“ zum Leben erweckt und nicht nur in Italien bekannt gemacht. Hochwürden Don Camillo und der kommunistische Ortsbürgermeister Peppone leben in Pulcinella in der Emilia-Romagna, dem „Kuba Italiens zwischen Himmel und Hölle“. Sie sind sich spinnefeind aber irgendwie doch aufeinander angewiesen. Die Macht der Kirche ist zwar groß, trotzdem tropft es durch das Kirchendach, und Camillo muss im Regen predigen, wie er dem Herrn am Kreuz „aus Olivenholz“ klagt. Es fehlt am Geld, das auch Peppone dringend braucht, wenn er den kommunalen Kindergarten verwirklichen will. Sie streiten, halten aber auch zusammen, wenn es nötig ist. Als die Tiere verschwunden sind, gehen sie gemeinsam auf die Suche und finden Kuh, Esel und Schaf im Stall des Großgrundbesitzers. Auch Huhn und Hund haben wichtige Rollen, und in den Händen von Markus Dörner sind die Tiere sehr „lebendig“ und muhen, gackern, bellen und „iähen“, dass es eine Freude ist. Alle Figuren des Stücks sind liebevoll gestaltet. Peppone, dem Teufelchen,

wachsen manchmal kleine Hörner auf dem kahlen Schädel, und Don Camillo ist auch nicht immer fromm und gottesfürchtig. Dann trudeln seine unsichtbaren Flügel als weiße Federn auf die Erde. Bei seinen „Exerzitien“ braucht er ein Schlückchen Lambrusco oder auch Chianti, und von „goldenen Wasserhähnen“ kann er nur träumen: „Das war der aus Limburg“, witzelt er. Markus Dörner hat einige lokale „Spitzen“ eingebaut und lässt „kommunistische Abordnungen“ aus Friedrichsdorf und Höchst aufmarschieren. Beim Gang durch die Stadt am Vortag habe er so einiges aufgeschnappt, gesteht er. Zu Beginn wurden Gesangbücher und das Kommunistische Manifest verteilt, und bei der Wahl in Pulcinella durften sogar einige Zuschauer mitwählen. Peppone gelingt es, Don Camillo zu überlisten, sodass auch dieser ihm seine Stimme gibt – um sich danach die Haare zu raufen. „Wir halten uns an die Tradition des Marionettentheaters, das Publikum mit einzubeziehen“, erklärte Markus Dörner, und das macht gerade den Charme dieser alten Volkskunst aus. Er hält nichts von verletzenden Grobheiten, sondern setzt eher auf humorvolle Nachsicht mit den Schwächen der Menschen, wie das ja auch Guareschi gelungen ist. Dörner schaffte es auch, mit dem Rad auf der kleinen Bühne umherzukurven und damit für „Bewegung“ zu sorgen. Er habe sich mit dieser Solo-Inszenierung für das Figurentheater „einen langjährigen Traum erfüllt“, und dazu gehört auch die liebevolle Gestaltung der Figuren, der Kulissen und die Auswahl der Musik, damit die Geschichten „mit zärtlichem Witz“ erzählt werden können. Das ist ihm bei dieser heiteren Aufführung gut gelungen und hat dem Publikum gefallen, wie der herzliche Beifall am Ende zeigte.

Eine Eule soll in Japan Glück bringen



Japan, wir kommen! Olympia-Starterin Vanessa Grimm vom Königsteiner LV und ihr Trainer Philipp Schlesinger, der sie auf dem Weg nach Fernost begleitet, wurden vor Kurzem auf der Sportanlage „Altkönigblick“ verabschiedet. Von Markus Kohlenbach, Vorsitzender des KLV, sowie der sportlichen Leiterin des Vereins, Judith Wagemans, gab es für die Siebenkämpferin eine Eule aus Porzellan. In Japan gilt die Eule als Symbol für Glück und Schutz. Die Figuren werden auch gerne an Schüler, Studenten und Geschäftsleute verschenkt. Die Darstellung ist oft stilisiert. Die Name von Eule lautet im Japanischen „Fukuro“ – freier übersetzt bedeutet dies „Das Glück kommt“.

Text/Foto: fk

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 13,0

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 13,0 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 88 aktiven Fällen wurden 3 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, keiner von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich

schreitet die Impfung voran. 83 577 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 1304 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 69 843 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 54 131 Erstimpfungen, 41 602 Zweitimpfungen und 3786 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 20. Juli 2021	Stand 27. Juli 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8391	8424	+33
hiervon verstorben	210	211	+1
hiervon noch isoliert	77	88	+11
hiervon genesen	8104	8125	+21
Sieben-Tage-Inzidenz	9,3	13,0	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2354	2359	+5
Friedrichsdorf	893	894	+1
Glashütten	125	126	+1
Grävenwiesbach	229	229	+0
Königstein	582	587	+5
Kronberg	627	628	+1
Neu-Anspach	414	415	+1
Oberursel	1411	1419	+8
Schmitten	299	299	+0
Steinbach	426	431	+5
Usingen	556	560	+4
Wehrheim	292	292	+0
Weilrod	183	185	+2

Corona-Impfung auch ohne Termin

Hochtaunus (how). Impfen ohne Anmeldung – das ist seit 26. Juli im Impfzentrum in Bad Homburg für alle Bürger des Landkreises ab 16 Jahren möglich. Täglich zwischen 8 und 20 Uhr kann man zum Impfzentrum kommen, um sich impfen zu lassen. Eine Registrierung oder Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Die Zweitimpfungen finden weiterhin ausschließlich in den empfohlenen Abständen zwischen Erst- und Zweitimpfung im Impfzentrum statt. Impfpass und ein gültiger Lichtbildausweis sollten mitgebracht werden.

„Es liegt jetzt an jedem Einzelnen, wie schnell wir die Corona-Pandemie überwinden. Ich appelliere daher erneut und noch eindringlicher an alle, die bisher von einer Impfung abgesehen haben: Informieren Sie sich, sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder mit einem Arzt im Impfzentrum über Ihre Bedenken und wägen Sie erneut die Risiken einer Impfung mit denen einer Coronainfektion ab. Bitte überdenken Sie ihre Entscheidung im Sinne der gesamten Gesellschaft“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr.

Ein Blick in das neue
Süwag-ServiceCenter
Bad Homburg lohnt sich

Wir öffnen am 29. Juli 2021
unsere Türen für Sie!

Das neue Süwag-ServiceCenter
in Bad Homburg heißt Sie jetzt
noch zentraler vor Ort willkommen.

Süwag-ServiceCenter
Bad Homburg

Louisenstraße 24
61348 Bad Homburg
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



Die Sauer-Orgel braucht eine Generalüberholung

Bad Homburg (jbr). Die Orgel ist nicht nur das Instrument des Jahres 2021, sondern gilt allgemein als „die Königin der Instrumente“. Zwei gute Gründe, um das majestätische Instrument, das in allen Größen, Formen und für Werke aller musikalischen Epochen auch in der Kurstadt zu finden ist, in den Mittelpunkt zu rücken.

Die Erlöserkirche, die 1908 unter Kaiser Wilhelm II. neben dem Homburger Schloss errichtet wurde, ist nicht nur ein architektonischer Blickfang, sie birgt auch Bad Homburgs größte Orgel. Die große Orgel aus der Orgelbauwerkstatt von Wilhelm Sauer wurde zeitgleich mit der Kirche zur der Zeit, als Homburg dem deutschen Kaiser als Residenzstadt diente, erbaut. Seither erlebte dieses besondere Instrument von der Größe eines Einfamilienhauses viele Veränderungen und wurde von vielen bekannten Organisten bespielt. Wie diverse Werke des frühen 20. Jahrhunderts wurde auch die Sauer-Orgel der Erlöserkirche, deren Register ursprünglich romantisch waren, in den 50er-Jahren umgebaut. Zu dieser Zeit hielt man die romantische Disposition – so werden die Klangfarben einer Orgel insgesamt genannt – für kitschig und veränderte sie dahingehend, dass vom Instrument ein eher barocker Klang ausging. Hierbei wurden einzelne Pfeifenreihen komplett ausgetauscht. Es sollten wieder die hellen, glänzenden Barockklänge zu hören sein, für die bereits Komponisten wie Johann Sebastian Bach oder Girolamo Frescobaldi Werke verfassten. In den kommenden Jahrzehnten folgte allerdings die Einsicht, dass auch die Romantik, für die die Orgel 1908 gebaut worden war, ihre Daseinsberechtigung hat. Daher wurde die Sauer-Orgel im Laufe der Zeit in den Ursprungszustand zurückversetzt und 1993 durch die Orgelbaufirma Förster und Nicolaus aus Lich restauriert. Außer umfangreichen Umbauten im Innern des Instruments wurde auch ein neuer Spieltisch errichtet. Dieser steht frei und verbindet über elektronische Kontakte die Tasten mit den Pfeifen hoch über dem Kopf des Organisten. Der alte Spieltisch aus dem Erbauungsjahr blieb aber erhalten. Heute gibt es daher zwei intakte Spieltische, den neuen mit der erwähnten elektrischen Traktur und den alten, der durch Pneumatik die zum Spielen notwendige Windzufuhr direkt an den Tasten öffnet, über Bleirohre die Pfeifen anspielt und mit Luft versorgt. Außerdem wurde die Orgel um ein weiteres Manual, das den Namen Récit trägt, und 16 Register erweitert. Somit umfasst die Sauer-Orgel seit dem Umbau 1993 62 Register auf vier Manualen und Pedal aus rund 3700 Pfeifen bestehend. Die größte Pfeife hat eine klingende Länge von stolzen 4,80 Metern. Damit musikalische Werke aller Epochen in der Erlöserkirche, die oft für Konzerte genutzt wird, gespielt werden können, wurde 1990 noch eine weitere Orgel gebaut. Die Neue-Bach-Orgel von Gerald Woehl deckt das barocke Register-Repertoire nach dem Vorbild J. S. Bachs ab. Sie steht dezent vor der mächtigen Sauer-Orgel auf der Brüstung der Empore und umfasst 31 Register. Romantik, Klassik und die meisten modernen Komponisten lassen sich auf dem großen Instrument stilecht spielen. Außer der Größe und Geschichte der Orgel gehört auch das Fernwerk zu den Besonderheiten. Es ist ein weiteres, kleines Werk, das über einen Schallkanal den Klang bis über den Altarraum leitet und daher aus der Kuppel der Kirche zu kommen scheint. Daraus ergibt sich ein beeindruckender Effekt. Die Verzögerung vom Anschlag der Taste bis zum Erklingen des Tons am anderen Ende des Raumes beträgt mehrere Sekunden. Auch für den Organisten ist das eine Herausforderung.

Nicht für die Ewigkeit

„Das ist schon ein toller Arbeitsplatz“, meint auch Susanne Rohn, die Organistin der Erlöserkirche. Sie ist seit 1997 dort tätig und schätzt ihren Arbeitsplatz sehr. Doch es gibt auch Probleme: Die elektrische Traktur des neuen Spieltischs bietet zwar viele Vorteile, wie etwa das automatische Umschalten der Register auf Knopfdruck, aber die moderne Technik sei nicht für die Ewigkeit gebaut, stellt die Kantorin und Dirigentin fest. „Da halten mechanische Trakturen deutlich länger“, sagt Rohn.

Nun steht die große Überholung der Sauer-Orgel an. Grundsätzlich muss das Instrument gereinigt werden, was bei der beträchtlichen Anzahl an Pfeifen bereits einen enormen Ar-



Kantorin Susanne Rohn zwischen den zwei Spieltischen der Sauer-Orgel: links der neue, elektrische Spieltisch, rechts das Original von 1908. Foto: Rübner

beitsaufwand darstellt. Auch Mängel im Innern müssen behoben werden, und auch am Arbeitsplatz der Organistin hat die Zeit seit 1993 ihre Spuren hinterlassen. „Die Liste ist lang, aber nicht alles kann umgesetzt werden“, gibt die Kirchenmusikerin zu. Teilweise sind die Kippschalter zum Ansteuern der Register kaputt und beim Umschalten über die sogenannte Setzer-Anlage einfach zu laut. Und auch der verhältnismäßig alte Computer in der Orgel benötigt einige Erneuerungen. Mittlerweile eröffnet auch dieser Bereich der Technik neue Möglichkeiten, wie zum Beispiel das automatische Abspielen von aufgenommenen Stücken. „Dann kann ich mich einfach unten in die Kirche stellen und mir meine Stücke anhören, ob sie auch gut klingen“, so die Kantorin. Außerdem wünscht sich Susanne Rohn Veränderungen bei den Registern. Eines der Zungenregister, die laute, oft trompetenartige Sorte der Klangfarben, solle ersetzt werden. Man habe damals versucht, den Pfeifen der Sauer-Orgel im Berliner Dom nachzueifern, aber das Material sei gänzlich ungeeignet gewesen. Die Tempera-

turschwankungen in der Kirche verstimmen besonders dieses Oboen-Register schnell. Doch so eine Renovierung ist teuer. Bereits die der Bach-Orgel kostete etwa 50 000 Euro. Da werde es bei der doppelt so großen Sauer-Orgel schnell sechsstellig, räumt die Kantorin ein. Und dabei würden lange nicht alle Punkte auf der Liste erfüllt.

„Die Corona-Zeit war schon fast ein Segen“, sagt Susanne Rohn. In dieser Zeit, in der keine Konzerte stattfinden konnten, sei wenigstens etwas mehr Zeit für andere notwendige Arbeiten geblieben. So steht jetzt die offizielle Ausschreibung für die Renovierung der Sauer-Orgel. Die Finanzierung werde allerdings eine Herausforderung. Dabei sei die Erlöserkirche auf Spenden angewiesen. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Gemeinde. Ab September soll es mit den Konzerten weitergehen, plant die Organistin.

Einen Besuch wert ist die Erlöserkirche mit ihren Orgeln in der Dorotheenstraße aber auch, wenn kein Konzert gegeben wird. Die Kirche ist täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

GaG-Schüler werden zu Klimaexperten

Bad Homburg (hw). Während Claudia Ludig an der Station aufpasst, dass sich niemand verbrennt, dampft schon das Wasser im Wasserkocher. Das Wasser auf der Herdplatte hingegen ist noch nicht einmal richtig heiß. Nino läuft mit seiner Gruppe durch das Schulgebäude, um die unterschiedlichen Temperaturen im Schulgebäude zu messen und zu notieren. Malak findet gemeinsam mit ihrer Gruppe anhand eines Strommessgeräts heraus, welche Art von Glühlampe den geringsten Stromverbrauch hat. Und Jakub informiert sich mit seiner Gruppe, was die Zahlen auf dem Heizungsthermostat eigentlich für die Raumtemperatur bedeuten.

So sah der Nawi-Unterricht in der Klasse 5bF an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) aus. Seit dem Herbst arbeitete der 5. Jahrgang an dem Projekt „Klimaexperten“. Dazu kam die Umweltpädagogin Julika Exner von der Beratungsstelle für ökologische Bildung (BöB) mehrfach an die Gesamtschule. In vier Bausteinen wurden die Schüler zu Klimaexperten ausgebildet.

Im ersten Baustein ging es um die Klärung des Begriffs „Klima“ und die Frage, ob „Wetter“ und „Klima“ eigentlich dasselbe sind. Dann wurden die Klimazonen der Erde mit ihren Pflanzen und Tieren vorgestellt. Dabei wurde mit einer riesigen Fußboden-Weltkarte

gearbeitet, auf der die Schüler die Lebensräume bestimmter Tiere anhand von Kuscheltieren sichtbar machten. Um herauszufinden, warum der Klimawandel schlecht für die Eisberge ist, legten die Schüler kleine Eiswürfel mit und ohne Glaskuppel unter Lampen und untersuchten, welche Eiswürfel schneller schmolzen.

In einem weiteren Block ging es um die unterschiedlichen Energieformen, die den Menschen zur Verfügung stehen. Außer fossilen Brennstoffen wie Erdöl, Erdgas und Kohle wurden die Vorteile der alternativen Energien wie Sonnen-, Wind- und Wasserkraft ausgiebig diskutiert. Und auch das Gas aus Biomasse fand seinen Platz im Unterrichtsgespräch. In der letzten Einheit erarbeiteten die Schüler zunächst sehr alltagsnahe Energiespartipps. So erfuhren sie, dass es viel effektiver ist, das Nudelwasser zunächst im Wasserkocher zu erhitzen und dann erst in den Topf zu füllen. Der absolute Höhepunkt aber war der Besuch im Heizungskeller der Gesamtschule. Dort erklärte Hausmeister Ciro de Silvo den Schülern der 5bF, wie die Heizungsanlage genau funktioniert und warum zum Beispiel „Rücklauf“ auf einigen Rohren steht. Einige der Schüler waren so interessiert, dass die Fragen nur so aus ihnen heraussprudelten. Ciro de Silvo beantwortete alles geduldig.



Die Klasse 5bF der Gesamtschule am Gluckenstein mit Hausmeister Ciro de Silvo (l.), Umweltpädagogin Julika Exner (2. v. r.) und Lehrerin Claudia Ludig (r.). Foto: GaG

Rotarier helfen im Libanon

Bad Homburg (hw). Die Wirtschaftskrise wird immer schlimmer, die Währung ist im freien Fall, so lauten die Schlagzeilen. Der Libanon erlebt zur Zeit eine der schwersten Wirtschafts- und Finanzkrisen seiner Geschichte. Übergangsregierungschef Hassan B. Diab appelliert in diesen Tagen eindringlich an die internationale Gesellschaft mit einem Hilferuf: „Leiden hat Grenzen der Tragödie erreicht – der Libanon ist nur wenige Tage von einer sozialen Explosion entfernt.“

Unter der Führung des Rotary Clubs Bad Homburg engagiert sich seit 2018 eine Gruppe von zwölf Rotary-Clubs mit einem Schulprojekt für ursprünglich 700, aktuell 1200 syrische Flüchtlingskinder im Libanon. Zur Zeit laufen Gespräche mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit über eine Verlängerung der an sich Ende August auslaufenden Finanzierung.

Parallel sorgt der Rotary Club Bad Homburg mit der Unterstützung einzelner Clubs für Schulspeisen zum Beispiel in der Zeit der Unterbrechung des Präsenzunterrichts für die Verteilung von Lebensmittelpaketen an die Eltern der Schüler. Seinen libanesischen Partnerclub Beirut Cedars unterstützte er ferner finanziell bei der Lebensmittelversorgung bedürftiger Familien und am Anfang der Pandemie bei der Beschaffung eines Beatmungsgeräts für ein lokales Krankenhaus.

Als es am 4. August des vergangenen Jahres zur Explosionskatastrophe im Hafen der Hauptstadt Beirut kam, war es dem Club ein spontanes Anliegen, bei der Beseitigung der im medizinischen Bereich entstandenen existenziellen Schäden zu helfen. Auf Initiative des seinerzeitigen Präsidenten, Christof von Dryander, sammelte der Club für diesen Zweck intern Sonderspenden. Darüber hinaus hat er unter der Regie seines Vorstandsmitglieds für den Internationalen Dienst, Erhard Krause, mit der Unterstützung seines Heimatdistrikts deutschlandweit um Unterstützung geworben. Beteiligt haben sich schließlich insgesamt 29 Clubs. Auch dank einer Bezeichnung durch die in den USA ansässige Rotary Foundation kamen auf diese Weise 380 000 US-Dollar zusammen. Ergänzt um weitere Mittel des eigenen Clubs konnten für



Für den Ersatz bei der Explosion zerstörter und beschädigter medizinischer Geräte können insgesamt 430 000 US-Dollar eingesetzt werden. Foto: Rotary

den Ersatz bei der Explosion zerstörter und beschädigter medizinischer Geräte sowie die Neuanschaffung eines in Zeiten der Pandemie lebenswichtigen Oxygen-Generators insgesamt 430 000 US-Dollar eingesetzt werden. „Obwohl die Bemühungen unmittelbar nach der Explosion gestartet wurden, hat sich die Auslieferung der Geräte bis zum vergangenen Monat hingezogen. Auf Empfehlung des Beirut Partnerclubs wurde das ‚Lebanese Hospital Geitaoui – UMC‘ bedacht“, sagt Erhard Krause.

Hierbei handelt es sich um ein 1927 durch die Congregation der Maronite Sisters of the Holy Family als multidisziplinäres Hospital gegründetes Krankenhaus, das über eine Kapazität von 260 Betten verfügt und 2013 den Status eines University Medical Center (UMC) erhielt. Gemäß einer Bewertung der WHO wurde das Krankenhaus durch die Explosion „severely damaged“, wobei das Ausmaß des Schadens mit 40 Prozent geschätzt wurde. „Das Hospital hat diese herausragende Hilfe mit einer an prominenter Stelle platzierten Sponsorentafel gewürdigt, auf der alle beteiligten Clubs verzeichnet sind. Jetzt hat in einem feierlichen Rahmen die Enthüllung dieser Tafel durch den deutschen Botschafter im Libanon, Andreas Kindl, stattgefunden. Die pandemiebedingten Beschränkungen verhielten leider die Teilnahme von deutschen Rotariern an dieser Veranstaltung“, so Krause.

Fast wie am Meer: Planschen durch den Wellenschlag

Von Sebastian Theuner

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, eigentlich zumindest. In Corona-Jahren aber ist alles anders. Inzidenzen und Virusvarianten grenzen das Reisen stark ein oder machen es sogar ganz unmöglich. Strand und Meer im fernen Süden müssen warten, Erlebnisse, Erholung und Erfrischung vor der eigenen Haustür rücken in den Mittelpunkt. Und Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken. In der Ferienserie „Erfrischung gefällig!“ widmen wir uns vor allem Erlebnissen, die Abkühlung an heißen Sommertagen versprechen. Im dritten Teil geht es in den Frankfurter Günthersburgpark.

Zwischen mächtigen Baumstämmen und grünem Wiesenteppich hat es sich manch lustiger Badegeselle gemütlich gemacht. Da ist zum Beispiel der Solarianer, der sich auf dem Rücken fläzt und von der Sonne brutzeln lässt. Seine Nachbarin, die verträumt und alle Viere von sich streckend im Schwimmreifen liegt. Und gegenüber genießt ein Ruhepärchen das mitgebrachte Fresspaket. Während die steinernen Figuren – das liegt in der Natur der Sache – recht statisch daherkommen, geht es drumherum umso lebendiger zu. Jungen und Mädchen, kaum im Kindergartenalter, tollen in bunten Badehosen umher, jagen sich mit Spritzpistolen und werfen Wasserbälle durch die Luft. Und da kommen die überdimensionalen Faulenzer wieder ins Spiel, auch der Schwimmer auf der Luftmatratze und die Kinder mit Schlappsack. Mit Wasser sprenkeln sie mitten hinein ins spritzige Vergnügen, in dessen Zentrum sich der große Wellenschlag auftürmt, aus dem es ebenfalls in alle Richtungen spritzt und sprüht. Es ist Freitagnachmittag, die Wet-



Durchatmen, zur Ruhe kommen und den Corona-Stress vergessen – eine Yoga-Einheit unter Anleitung im Günthersburgpark macht es möglich. Foto: sth



Ein leckeres Eis oder ein Stück Kuchen lässt sich im Schatten der alten Parkbäume bestens genießen. Nebenan vergnügt sich die Jugend beim Klettern und Schaukeln. Foto: sth

ter-App meldet 27 Grad Celsius im Frankfurter Nordend, und das Wassersprühfeld im Günthersburgpark erweist sich einmal mehr als Magnet für Familienausflüge, Kindergartengruppen und Kindergeburtstage. „Wir sind täglich hier, das ist quasi unser zweites Wohnzimmer“, erzählt eine Erzieherin vom Kinderladen „Löwengrube“. Von der Einrichtung sind es nur wenige hundert Meter bis zum Park.

Kräftig abduchen

Vormittags seien sie schon auf dem Spielplatz gewesen, jetzt ist die Abkühlung dran, sagt die Erzieherin, ihre Schützlinge immer im Blick. Zu denen gehören auch die drei Jungs, die sich, allesamt klatschnass, neugierig nähern. Was sie auf dem Sprühfeld denn am liebsten machen? Prompt dreht sich das Trio um, rennt im Gleichtakt wie die 100-Meter-Sprinter zurück ins Nasse und lässt sich einmal kräftig abduchen. Klare Antwort!

Das Wasserspielbecken gibt es seit 1985; voller Historie steckt der Günthersburgpark weit darüber hinaus. Gelegen zwischen den Stadtteilen Nordend-Ost und Bornheim, stand hier im Mittelalter einst die Bornburg. In Günthersburg umbenannt wurde sie im Jahr 1609 nach dem neuen Besitzer; Mitte des 19. Jahrhunderts wurde ein englischer Landschaftspark angelegt. Seit 1889 gehört die Anlage der Stadt. Von der Burg ruine und der Villa Günthersburg ist heute nichts mehr übrig, einzig die ehemalige Orangerie im mittleren Teil des Parks steht noch. Lange als Kirche der Reformierten Gemeinde Frankfurt genutzt, hat hier inzwischen der Frankfurter Bezirksverband des Deutschen Kinderschutzbunds seinen Sitz. 7,4 Hektar – etwa so viel wie zehn Fußballfelder – misst das Gelände des Günthersburgparks, nachdem es 1991 nach Norden erweitert wurde. Das größte Spektakel gibt es nahe dem südlichen Eingang an der Burgstraße. Das Kreischen der Kinder und das Rauschen des Wassers am Sprühfeld erinnert an ein gut gefülltes Kinderplanschbecken im Freibad.

„Ab vier Jahren ist das hier gut geeignet“, meint ein junger Vater. Inmitten des Trubels Öffentlichkeitsarbeit unter den Wasservorhängen herrsche teils Kollisionsgefahr, sein zweijähriger Sohn hält sich deswegen lieber etwas zurück. Das kühle Nass Öffentlichkeitsarbeit hat er dennoch einem Qualitätstest unterzogen, Ergebnis: „etwas kalt.“ Ideal für den Familienausflug geeignet, das findet auch ein weiteres Elternpaar: „Unsere Tochter ist eine Wasserratte, die findet alles gut, was mit Wasser zu tun hat.“ Für die beliebte Rutsche, die aus dem Wellenschlag mitten hinein in die „Fluten“ führt, ist sie aber noch etwas zu klein. Wem durch so viel Planscherei die Schwimmhäute zu wachsen beginnen, der wird auf der Suche nach Abwechslung im oberen Bereich des Parks fündig. Hier gibt es einen großen Spielplatz mit Holzgerüst zum Hochklettern, dazu Korb- und Reifenschaukeln, eine Sandkiste, Tischtennisplatten, Basketballkörbe und einen umzäunten Bolzplatz. Auf der Platanenallee wird Boule gespielt; im angrenzenden Außenbereich des kleinen Cafés können Eltern dem Treiben ihrer Kinder bei einem Cappuccino zusehen. Auf den ersten Blick: Seltsames trägt sich derweil auf der Wiese hinter



Ein Bild wie im Freibad: Bei Kleinkindern sind die vielen Wasserfontänen am Sprühfeld im Frankfurter Günthersburgpark besonders beliebt. Die Vorsichtigen tasten sich an der Hand von Mama oder Papa heran. Foto: sth

dem Spielplatz zu. Drei Ringe, unterschiedlich groß, die an einer Halterung befestigt in die Luft ragen, dazwischen zwei Erwachsene, zwei Kinder und ein Ball. „Hier wird Kidditch gespielt“, erklärt Sandra Ostermeier, Quiditch für Kinder. War das nicht dieser irrwitzige Ballsport aus Harry Potter, bei dem die Zauberer auf ihren Besen dem goldenen Schnatz hinterherfliegen?

Auch für Nicht-Magier

Besen respektive Stangen, die man sich zwischen die Beine klemmt, gibt es auch bei der Version der Nicht-Magier – auch wenn hier niemand in die Luft abhebt. Die Turnsportgemeinde Bornheim hat eine eigene Abteilung, und in den Sommerferien will Trainerin Ostermeier den Nachwuchs an die Sportart heranzuführen. „Es ist eine Mischung aus Handball, Rugby und Völkerball“, sagt sie. Das Schnuppertraining findet immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr an der Bullensculptur statt. Im Nordteil des Parks lädt ein handbemaltes



So sieht es aus, wenn „Muggel“, also Nicht-Zauberer, das aus Harry Potter bekannte Quiditch spielen. Für Kinder gibt es während der Ferien immer freitags ein Schnuppertraining.

Sommertheater und Abenteuer

Der Günthersburgpark ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über die Konstablerwache mit der Straßenbahnlinie 11 in Richtung Fechenheim, Ausstieg Haltestelle „Günthersburgpark“, zu erreichen. Die nächstgelegene U-Bahn-Haltestelle ist „Bornheim Mitte“ (U4). Das Sprühfeld ist von Juni bis August in Betrieb, täglich von 11 bis 19 Uhr. Das Café neben der ehemaligen Orangerie verkauft Milch-, Frucht und Wassereis, alkoholische wie alkoholfreie und heiße Getränke. Der kleine Hunger lässt sich mit Wiener- und Rindswurst, überbackenem Toast sowie Kuchen stillen. Der Abenteuerspielplatz Günthersburg hat während der Sommerferien von montags bis freitags zwischen 11 und 19 Uhr geöffnet, außerhalb der Sommerferien bis 18 Uhr. Von Anfang Mai bis Ende Oktober ist er zudem an Samstagen von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Auf dem Gelände gibt es Ferienprogramme sowie die Möglichkeit, Kindergeburtstage zu feiern. Weitere Infos gibt es beim Spielplatzleiter Reiner Falk unter Telefon 069-4692040 oder im Internet unter www.abenteuerspielplatz.de/spielplaetze/guenthersburg. Vom 16. bis 20. sowie vom 23. bis 27. August veranstaltet der Bezirksverband Frankfurt des Deutschen Kinderschutzbunds das Sommertheater in der Orangerie. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren können dabei verschiedene Bereiche des Theaters kennenlernen: Schauspiel, Choreografie und Bühnenbauwerkstatt. Die Kosten betragen 100 Euro pro Woche. Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kinderschutzbund-frankfurt.de/orangerie und veranstaltungen@kinderschutzbund-frankfurt.de.



Neuzugang Benno Oehme startet mit dem TTC OE Bad Homburg am 21. August in Grünwettersbach in die neue Bundesliga-Saison. Foto: gw

TTC OE startet in Grünwettersbach

Bad Homburg (gw). Mit den Fernseh-Übertragungen vom Tischtennis-Turnier bei den Olympischen Spielen in Tokio wird die Vorfreude geweckt auf die Saison 2021/22 in der Tischtennis-Bundesliga der Herren. Die beginnt am Freitag, 20. August, um 20 Uhr mit der Partie Borussia Düsseldorf gegen Post SV Mühlhausen. Der TTC OE Bad Homburg startet am 21. August um 19 Uhr beim ASV Grünwettersbach in seine zweite Runde in der TTBL. Das erste Heimspiel bestreitet das Team von Trainer Daniel Ringleb am Mittwoch, 25. August, um 19 Uhr gegen den TTC Schwalbe

Bergneustadt, und das erste Duell mit Rekordmeister und Titelverteidiger Borussia Düsseldorf steht am Freitag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Wingert-Dome auf dem Spielplan der Vorrunde. Inzwischen ist auch die Pokal-Auslosung für die Saison 2020/21 veröffentlicht worden. Der TTC OE Bad Homburg tritt am 10. Oktober um 15 Uhr im Achtelfinale beim Sieger der Vorrunden-Gruppe 4 an. Dieser wird in Passau zwischen dem TTC SR Hohenstein-Ernstthal, TV Leiselheim, FC Bayern München und Ausrichter TTC Fortuna Passau ermittelt.

Schnelle Zeiten und vordere Bestenlistenplätze

Hochtaunus (fk). Dass im „ENWAG-Stadion“ von Wetzlar eine ziemlich schnelle Tartanbahn verlegt wurde, ist in der Leichtathletik-Szene bekannt. Kein Wunder also, dass bei Meisterschaften und Meetings dort in der Regel ziemlich gute Resultate erzielt werden. So auch beim „Feriensportfest“ in der Lahnstadt. Für die Fortsetzung des diesjährigen Kreisrekordfestivals sorgten zwei Athleten vom Königsteiner LV. Lasse Schmitt nahm nach diversen Starts über die „flachen“ 400 Meter nun erstmals in der Saison seine Paradenstrecke 400 Meter Hürden in Angriff. Mit fantastischen 53,02 Sekunden holte sich Lasse von der Spitze weg laufend den Sieg vor Lokalmatador Kjell Wörner (TV Wetzlar/57,78 Sekunden), setzte sich mit seiner Top-Zeit an die Spitze der deutschen Jahresbestenliste bei den U18ern und ist damit ein klarer Medaillenanwärter bei der Jugend-DM am letzten Juli-Wochenende in Rostock. Der Langhürdler pulverisierte zudem den zwölf Jahre alten Kreisrekord von Sebastian Meier (TSG Wehrheim). Eine Steigerung um gleich 4,20 Sekunden entspricht umgerechnet einem Vorsprung von rund 30 Metern gegenüber der alten Rekordmarke – also Welten auf dieser Distanz. Auch der zweite Rekord an diesem Nachmittag ging an die Leichtathletik Hochburg Königstein. Finn Kohlenbach (ebenfalls Altersklasse U18) setzte sich auf der Stadionrunde ohne die Hürden durch. Mit hervorragenden 49,62 Sekunden mopste Finn seinem Vereins-

kollegen Okai Charles die Rekordmarke, der im vergangenen Jahr bei en hessischen Meisterschaften in Gelnhausen 49,75 Sekunden gezeigt hatte. Durch seine tolle Steigerung rückte Kohlenbach nun bundesweit auf die achte Position vor. Außerdem brachte er das einmalige Kunststück fertig, in seiner Altersklasse gleich die Kreisrekorde über 100 Meter (11,08 Sekunden), 200 Meter (22,08 Sekunden) und nun auch auf der Stadionrunde in seinem Besitz zu haben. Mia Haselhorst (KLV) gab in Wetzlar ebenfalls ihre Visitenkarte für die Nachwuchs-DM ab. Über die 100 Meter Hürden der U18 leuchteten im Vorlauf 13,90 Sekunden auf. Diese Zeit wiederholte Mia als Siegerin des Endlaufes auf die Hundertstelsekunde und schob sich damit in Deutschland auf den fünften Platz vor. Eventuell klappt es bei der DM in Rostock ja auch mit dem Kreisrekord. Den hält mit 13,71 Sekunden Marshella Foreshaw – ebenfalls ein Athletin vom KLV. Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) zeigte einmal mehr, dass 100-Meter-Zeiten mit einer zehn vor dem Komma für ihn problemlos möglich sind. In seinem Vorlauf wurde der U23er (Junioren) bei Windstille mit 10,91 Sekunden gestoppt. Im Finale gelang dem Kreisrekordler (10,76 Sekunden, ebenfalls in Wetzlar gelaufen) trotz eines Gegenwindes (-1,0 m/sec.) eine Steigerung auf 10,89 Sekunden. Lediglich Pascal Kirsteges (LG Rhein-Wied) war hier mit 10,83 Sekunden etwas schneller unterwegs.

Die aktuellen Fußballtermine

Freitag: (Licher-Kreispokal) SG BW Schneidhain – SV Seulberg (20 Uhr); Testspiel: FC 09 Oberstedten – FSV Braunfels (19.30 Uhr). **Samstag:** (Licher-Kreispokal) SC Eintracht Oberursel – Usinger TSG (19 Uhr). **Sonntag:** (Licher-Kreispokal) FC Mammols-hain – EFC Kronberg, SV Teutonia Köppern – 1. FC-TSG Königstein, FC 06 Weißkirchen – FSV Friedrichsdorf, SG Hundstadt – SGK Bad Homburg, SG Eintracht Feldberg – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Steinbach – SG Westerfeld, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg,

1. FC 04 Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FV Stierstadt, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FC 09 Oberstedten, SV Bommersheim – TV Burgholzhausen und FSG Niederlauken/Laubach – SG Oberhöchstadt (alle 15 Uhr); Testspiele: FC 06 Weißkirchen II – Al Amal Dietzenbach (12 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – FSC Eschborn II (12.30 Uhr), SG Ober-Erlenbach – Usinger TSG, FC Neu-Anspach II – BSC SW 1919 Frankfurt, SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II, FV Stierstadt II – SG Nassau Diedenbergen (alle 15 Uhr). (gw)

Gabi Kriwenko plötzlich verstorben

Hochtaunus (fk). Die Leichtathleten trauern um Gabi Kriwenko (LC Steinbach), die am vergangenen Wochenende plötzlich und unerwartet im Alter von 62 verstarb. „Wir sind alle fassungslos und tief betroffen. Noch am Mittwoch war Gabi bei uns im Sportlerheim. Nach dem Training haben wir noch zusammen etwas getrunken, und sie hat von ihren Plänen für die nächsten Wochen berichtet“, erinnert sich ihr langjähriger LCS-Kollege Bruno Gold. Gabi Kriwenko war Leichtathletin mit Herz und Seele. Nach ihrer aktiven Laufbahn, in der sie von der Jugend an im Bereich Mehrkampf und in den Wurfdisziplinen diverse Erfolge auf hessischer, regionaler und Kreis-Ebene sammeln konnte, stellte sie ihr Wissen ganz in den Dienst des Vereins und gab es als Trainee-rin an den Nachwuchs weiter. Die Verstorbene gehörte zu den Gründungsmitgliedern des LC Steinbach und war bis zu ihrem Tod in vielen Funktionen des 1979 aus der Taufe gehobenen Vereins tätig. Erst als Jugendwartin, dann viele Jahre als 2. Vorsitzende und seit 2014 als Vereins-Vorsitzende. In all diesen Positionen und durch ihre überaus vielseitige Trainerinnen-Tätigkeit hat sie über Jahrzehnte maßgeblich an der positiven Entwicklung des Vereins kontinuierlich mitgearbeitet. Auch im Vorstand des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus brachte Kriwenko ihr Wissen ein. Von 2005 bis Anfang 2019 leitete sie die Geschicke der Läufer, Springer und Werfer als Kreis-Vorsitzende, ab dem Kreistag 2019

dann in der Funktion als Stellvertreterin. Für ihre langjährigen Verdienste um die olympischen Kernsportart wurde sie mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen, der Goldenen Sportplakette der Stadt Steinbach, mit diversen Ehrungen des Hessischen und Deutschen Leichtathletik-Verbandes (zuletzt DLV-Ehrennadel in Silber) sowie mit Auszeichnungen des Landessportbundes bedacht. Der viel zu frühe Tod der engagierten Kindergarten-Erzieherin hat besonders ihre Freunde im Verein und viele Wegbegleiter sehr schockiert und unsagbar traurig gemacht.



Gabi Kriwenko (LC Steinbach). Foto: fk

Hornets jetzt nur noch Zweiter

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West im Spitzenspiel gegen Hünstetten Storm zunächst mit 6:11 verloren und anschließend mit 12:11 gewonnen. Nach diesem „Split“ sind die Hornissen in der Tabelle hinter Mainz Athletics II auf den zweiten Tabellenplatz abgerutscht. Trotz hochsommerlicher Temperaturen erlebten zahlreiche Zuschauer den Doubleheader im Taunus-Baseball-Park. Im ersten Spiel lagen die Gäste aus Hünstetten schnell mit 3:0 vorn und schafften im dritten Inning den Ausgleich zum 3:3. Beim Stand von 5:5 wurde Bad Homburgs Roberto Shamill von einem Wurf am Helm getroffen und musste etwas später ausgewechselt werden. Als Pitcher hatte der griechische Nationalspieler Daniel Gosselin bei den Hornets be-

gonnen, der im siebten Inning von Eduardo Molina abgelöst wurde. Die 6:11-Niederlage vermochten jedoch beide nicht zu verhindern. Ähnlich umkämpft verlief die zweite Partie, in der Jefri Sanchez für die Gastgeber als Werfer auf dem Mound gestanden hat. Die Hornissen ließen sich auch von einem 2:7-Rückstand im dritten Abschnitt nicht aus dem Konzept bringen, bewahrten Ruhe und kamen im Extra-Inning zum entscheidenden 12:11, nachdem die Begegnung nach regulärer Spielzeit unentschieden 11:11 gestanden hatte. Für den Siegpunkt sorgte U-18-Nationalspieler Josh Harrison. Am kommenden Wochenende sind die Hornets spielfrei und gastieren am 8. August beim Schlusslicht Darmstadt Whippets. Weiter spielten: Darmstadt Whippets – Mainz Athletics II 4:6/1:2.

TC-Damen spielen in Kronberg

Bad Homburg (gw). In der Tennis-Hessenliga der Damen wird der Meister 2021 aller Voraussicht nach aus dem Hochtaunuskreis kommen, denn nach dem 4. Spieltag sind nur noch der TC Bad Homburg und der TEVC Kronberg im Feld der neun Mannschaften ungeschlagen. Nach dem zweiten Doppelspieltag dieser Runde stehen die Bad Homburgerinnen deshalb an der Spitze, weil sie gegenüber Kronberg (bei jeweils 8:0 Punkten) das bessere Matchpunkte-Verhältnis (29:7 gegen 26:10)

aufweisen. Zum großen Showdown kommt es am nächsten Mittwoch, 4. August, wenn sich beide Teams ab 10 Uhr im Kronberger Viktoriapark direkt gegenüberstehen. Am Wochenende hatten die Bad Homburgerinnen zunächst das Derby bei der Frankfurter Eintracht mit 8:1 gewonnen und anschließend auch noch das sieglose Schlusslicht TC Schwalbach mit einer 9:0-Packung nach Hause geschickt. Vor dem Gipfeltreffen in Kronberg spielt der TC Bad Homburg am Samstag um 10 Uhr noch beim Marburger TC.

Herren 30 feiern vierten Sieg

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg haben ihre „Pflichtaufgabe“ erfüllt und beim TVA 1860 Aschaffenburg mit 6:3 gewonnen. Damit steht das Team um Mannschaftsführer Daniel Jung auch nach dem vierten Spieltag in der 1. Bundesliga Süd mit 8:0 Punkten weiterhin unangefochten an der Tabellenspitze. In Aschaffenburg benötigte lediglich der Spanier Michael-Ray Pallares-Gonzalez drei Sätze, um sein Match gegen seinen Kontrahenten Christopher Schumann mit 6:4, 6:7 (3) und 10:7 zu gewinnen und damit seinen ersten Saisonsieg zu feiern. In vier weiteren Einzeln hatten die Kurstädter in jeweils zwei Sätzen

die Nase vorn. Der einzige Zähler, der auf dem Spielberichtsbogen auf der Habenseite der Aschaffener stand, resultierte aus einem Abbruch-Sieg von Pirmin Hänle gegen Lamine Ouahab, der wegen seiner Knieprobleme aufgeben hatte. Einen gesunden Algerier benötigt der Tabellenführer auf jeden Fall beim Saisonfinale am 7. August in Lohfelden, denn der Verfolger hat am Samstag mit dem 7:2 gegen Garching auch sein drittes Spiel gewonnen und ist ebenfalls noch ungeschlagen. Vor der Reise nach Lohfelden steht aber noch das Heimspiel gegen den TC BASF Ludwigshafen, das am Samstag um 13 Uhr im Kurpark beginnt.

Sport in Kürze

Tennis: Gina Feistel vom TC Bad Homburg hat sich in Wiesbaden den Hessenmeister-Titel der weiblichen Jugend in der Altersklasse U18 gesichert. **Fußball:** Die SG Ober-Erlenbach hat ihre für die Saison 2021/22 gemeldete dritte Mannschaft wieder zurück gezogen, sodass die Kreisliga C Hochtaunus in der kommenden Runde 14 Mannschaften umfasst. **Basketball:** Die Damenmannschaft der HTG

Bad Homburg hat mit der ehemaligen Jugend-Nationalspielerin Annika Holzschuh und Nathalie Brünig zuwei Neuzugänge für die Saison 2021/22 in der 2. Bundesliga verpflichtet. **Fußball:** Der 34. Ordentliche Verbandstag des Hessischen Fußballverbands findet am 4. September in der PSD-Bank-Arena des FSV Frankfurt statt und beginnt um 10 Uhr. Neben den Berichten stehen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. (gw)

29.07.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 3) **7.245,- €**

BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

GROSSER OPEL NAU INVENTURABVERKAUF!



Crossland „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Multimedia Radio,
Berg-Anfahr-Assistent, LED Scheinwerfer, USB-Schnittstelle u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **2.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Design Line“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, el.
Fensterheber, Klimaautomatik, el. Außenspiegel, Radio R 4.0
IntelliLink, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **24.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **7.245,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **219,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.235,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
elbeheizbares Lenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber, Zentralverriegelung,
Klimaanlage, el. Außenspiegel, USB-Schnittstelle, LED
Scheinwerfer, Parkpilot u.v.m.

HAUSPREIS ab* **17.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **5.700,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **149,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Multimedia
Radio, el. Außenspiegel, Berg-Anfahr-Assistent, USB-Schnittstelle,
Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab* **14.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **3.200,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **139,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung bzw. 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de



INVENTUR
ABVERKAUF
MEGA
PREISVORTEILE
ALLES MUSS RAUS
AB SOFORT
ABER NUR SOLANGE VORRAT REICHT



PREISVORTEIL **35%**¹⁾
SPAREN SIE JETZT BIS ZU

PERSÖNLICHE BERATUNG UND DER BESTE PREIS
GARANTIERT!

BIG DEAL^{2) 3)}
7 JAHRE GARANTIE UND 3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT!

1) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Gilt für ausgesuchte Kurzzulassungen und Vorführwagen. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. 3) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

NUR BEI NAU

BIG DEAL PLUS
GESCHENKT!



BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!

MOKKA „Edition“
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lederlenkrad, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Radio
Bluetooth, el. Außenspiegel, Sitzheizung, USB-Schnittstelle, Parkpilot,
LED-Scheinwerfer, Berg-Anfahr-Assistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.580,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Gültig für ausgewählte Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL

Corsa Edition (G323374)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 9tkm, mondsteingrau	
Corsa Edition (G319074)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, perlblau	
Corsa Edition (F319053)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, schneeweiß	
Corsa Edition (G323789)	14.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, chilirot	
Corsa Edition (G323259)	14.790 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	
Corsa Edition (G319060)	14.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, nauticblau	
Corsa F Edition (G439717)	14.990 €
74 kW (101 PS), EZ 12/20, 8tkm, diamantschwarz	
Corsa Elegance (G327197)	15.290 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	

Corsa Edition (G324231)	15.790 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	
Astra Sports Tourer Edition (G030774)	16.490 €
81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, onyxschwarz	
Astra Sports Tourer 2020 (M031183)	17.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzgrau	
Crossland X 2020 (G351743)	17.490 €
81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, arktisblau	
Astra 5-trg. Edition (G002275)	17.990 €
81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, onyxschwarz	
Astra 5-trg. 2020 (M060888)	18.490 €
96 kW (131 PS), EZ 10/20, 8tkm, schneeweiß	
Crossland X 2020 (F437226)	19.490 €
81 kW (110 PS), EZ 01/21, 9tkm, chilirot	
Crossland X Edition (G409986)	19.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, quarzsilber	
Corsa GS Line (M311768)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 02/21, 8tkm, powerorange	

Mokka Edition (M017626)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, perlblau	
Grandland X 2020 (B051828)	20.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 15tkm, quarzsilber	
Grandland X 2020 (G055826)	22.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, mondsteingrau	
Combo Life XL Edition (B555917)	24.990 €
81 kW (110 PS), EZ 02/21, 4tkm, mondsteingrau	
Mokka GS Line (G008586)	26.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiß	
Mokka GS Line 1.2 Automatik (M006572)	27.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	
Mokka GS Line (S005599)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	
Mokka GS Line 1.2 Automatik (M029683)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiß	
Zafira Life Edition CDTi (B032791)	41.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz	

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

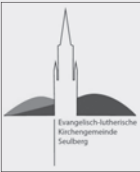
Sonntag, 1. August
10 Uhr Sommerkirche „Wage-Mutig“ –
Luthermomente (R. Guist)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 1. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Faludi)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. August
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Biester)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst, auch per Livestream
(Machnik-Schlarb)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 31. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Sommerkirche „Wage-Mutig“ –
Luthermomente (R. Guist)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 1. August
11 Uhr Gottesdienst

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 1. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 31. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wach)



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

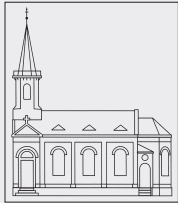
Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per
Webstream



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

NN
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Jacob)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Sartorius-Fontanive)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Fontanive)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 1. August
9 Uhr Heilige Messe



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Präsenzgottesdienst mit Abendmahl



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 31.
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream
unter ogy.de/k4

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



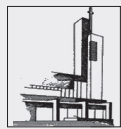
Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 1. August
Kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Eucharistische Anbetung



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 31. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

WIR GEDENKEN



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Giorgio Introvigne
ehemals Eiscafe Lido
* 15.1.48 Tarzo † 4.7.21 Tarzo

In Liebe und dankbarer Erinnerung.
Brigitte, Sandra und Stella Holly sowie alle Angehörigen.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand bereits in Tarzo statt.



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Die Linke hat einen neuen Vorstand

Hochtaunus (how). Die Hochtaunus-Linken haben einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Paul Laslop, Mitglied des Kreistags. Der stellvertretende Vorsitzende Werner Frey und Schatzmeister Manfred Nienendorf wurden im Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind die stellvertretende Vorsitzende Brigitte Kubota sowie die Beisitzer Kevin Petzold und Lothar Hügel. „Ich bin sehr erfreut über die neue Zusammensetzung des Vorstands, der jetzt noch größer und jünger geworden ist. Unsere Aufgabe wird es sein, neue Mitgliederstrukturen aufzubauen und bestehende zu stärken, auch mit dem Ziel,

noch weiblicher zu werden. Die Linke im Hochtaunuskreis ist heute ein fest verankerter Teil der Kommunalpolitik, der es inzwischen immer wieder schafft, Finger in die Wunden zu legen, um Menschen von einer anderen, einer solidarisch-gerechten, nachhaltigen und friedlichen Gesellschaft zu überzeugen – sei es auf der Straße, bei Veranstaltungen oder im Online-Bereich!“, sagt Paul Laslop. Der neue Vorstand bedankte sich beim langjährigen Vorstandsvorsitzenden Hermann Schaus, der bei der Wahl nicht mehr antrat. Er hatte den Kreisverband lange Jahre erfolgreich geleitet.

Sicherheitsdienst soll im Jubiläumspark für Ruhe sorgen

Bad Homburg (hw). Des einen Freud ist des anderen Leid – und umgekehrt. Der Jubiläumspark ist nicht erst seit Corona ein beliebter Treffpunkt vor allem jüngerer Bad Homburger. Doch seitdem die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Jugendliche aufgrund des Pandemie-Geschehens stark eingeschränkt sind – noch immer sind beispielsweise Clubs geschlossen –, hat sich der Park zwischen Victoriaweg und Landgrafenstraße zu einem Ersatzstandort für abendliche Ausgehaktivitäten entwickelt. Was für die Jugendlichen eine schöne Alternative sein mag, entwickelt sich für die Anlieger mehr und mehr zu einem Problem. Mitunter bis spät in der Nacht wird im Jubiläumspark laute Musik gehört und gefeiert. Die Kur- und Kongress-GmbH hat daher gemeinsam mit der Stadt beschlossen, regelmäßig und vor allem an den Wochenenden einen Sicherheitsdienst im Park zum Einsatz zu bringen. „Wir wollen die jungen Mitbürger nicht aus dem Jubiläumspark vertreiben, sondern lediglich dafür sorgen, dass die Regeln eingehalten werden“, sagt Kurdirektor Holger Reuter. Die Entscheidung, Sicherheitskräfte in den Park zu schicken, wurde am Runden Tisch „Sicherheit im Kurpark“ getroffen. Das Gremium, dem unter anderem Kurdirektor und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, weitere Vertreter der Kur- und Kongress-GmbH sowie der Stadt- und Landespolizei angehören, wurde nicht erst mit dem Pandemie-Geschehen gegründet, sondern setzt sich schon seit Längerem mit dem Thema Sicherheit im Kurbezirk auseinander. „Wir arbeiten sowohl in dieser Arbeitsgruppe als auch beim Thema Jubi-

läumspark eng zusammen“, erklärt Lucia Lewalter-Schoor. Zu einer der jüngsten Sitzungen des Gremiums war auch ein Anwohner aus der Nachbarschaft des Jubiläumsparks eingeladen worden, der aus seiner Sicht die Verhältnisse in dem Park schilderte. „Wir wissen, dass es seit geraumer Zeit Probleme mit Lärm, aber auch mit Müll und Vandalismus im Jubiläumspark gibt“, fasst Reuter das Gespräch zusammen. Die Konstellation sei schwierig: Zum einen sei die Grünfläche ein Bürgerpark und damit auch als Aufenthaltsort für Familien oder junge Menschen vorgesehen, auf der anderen Seite müsse auch dem berechtigten Ruhebedürfnis der Anlieger Rechnung getragen werden – „vor allem in den Abend- und Nachtstunden“, so der Kurdirektor. Um dieses Ruhebedürfnis zur Geltung zu bringen, habe man sich dazu entschieden, einen Sicherheitsdienst zu engagieren, der den Park regelmäßig und bis in die Nachtstunden bestreift. Reuter: „Es geht uns nicht darum, die jungen Besucher mit der groben Keule aus dem Park zu vertreiben, sondern einen Konsens zu erzielen.“ Der Kurdirektor hat durchaus Verständnis für die aktuelle Situation der Jugendlichen, „die in den vergangenen eineinhalb Jahren stets hinten runtergefallen sind“. Er sagt aber auch: „Das Ruhebedürfnis der Anwohner ist nachvollziehbar.“ Ziel müsse es daher sein, dass der Park weiterhin für alle Bürger offensteht, allerdings müssten sich auch alle an die Regeln halten. „Das lässt sich am besten durch gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis erreichen“, ergänzt Ordnungsdezernentin Lewalter-Schoor.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sie haben ich kaufe: Kaufe Trachtenmode, Kristallgläser, Plattenspieler, uvm. Hoffmann Tel. 0163/3606010

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauföslung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Junges Paar kauft: Altes Porzellan, alte Gläser, Bestecke, Bernstein, Gold sowie Silberschmuck, Münzen, Uhren auch defekt, Teppiche, Töpfe. Zahle bar Vorort. Fr. Petermann Tel. 069/27241105

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0174/5749732

Ankauf von alten und neuen Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, IWC, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179



AUTOMARKT

Fiat Bravo, gut erhalten, Alu 17" + Winter, TÜV Jan. '23, 119000 km, VB 3400,- €. Tel. 0151/70027825

Mercedes-Benz A 180 CDI, Bj. 05/2010, 211.000 km, 80 kW, Diesel, Automatik, schwarz, 5-Türer, Navi, Klima, 3.200,- €. Tel. 0171/3835208

Peugeot 206, 5-tür., Bj. 2004, hellblau, 116.900 km, HU 8/21, WR, Schiebedach, Preis VS. Tel. 0172/1099822

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz – Jakob-Lengfelder Str., HG zu vermieten. 50,- €. Tel. 0151/21066829

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adfa, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

Oldtimer BMW 320 E21 Baur Cabriolt, Bj 07/1978 103.000 tausend KM Top Zustand. Tel. 06173/78897



KENNENLERNEN

Suche fröhliche, sympathische, gebildete Frauen für gemeinsame Unternehmungen während der Woche. Tel. 0176/21976227

59-jähriger, jung gebliebener Steinbock, Nichtraucher, sucht Partnerin zur Freizeitgestaltung. Chiffre OW 3001

Das Leben genießen wollen... suche für gem. Unternehmungen intelligenten, interessanten, bewanderten Mann, 50+, mit Bild. Chiffre OW 3002

PARTNERSCHAFT

Schöne, aparte, modebewusste Blondine, Witwe 63 J., 165 cm, schl., NR, D/Polin, junggebl., sehr gepf., intel., charm., warmherz., u. kreativ., sportl., Kultur, Reisen. Wünscht sich: Charm., seriösen Gentleman, NR, gr./schl. m. Stil, Niveau u. Herzensw. kennenlernen. Der Harmonie und ein schönes zu Hause schätzt. Email: aviona11@web.de

Einfach mal raus! Hin und wieder fällt mir 80, w., 1,75 positiv, ausgeglichen die Decke auf den Kopf. Suche für gelegentliche Unternehmungen u. Gedankenaustausch liebenswerten Herrn. Chiffre: KEZ 3002

KINDERBETREUUNG

Wenn du merkst, dass du den Rest deines Lebens mit jemandem verbringen willst, soll der Rest deines Lebens so früh wie möglich anfangen. Verliebe dich nicht in den schönsten Menschen der Welt, sondern in den Menschen, der deine Welt am schönsten macht. Netter Gebäudetechniker, 51 J. alt. Tel. 0174/3769059

PARTNERVERMITTLUNG

► **Marina, 57 J.,** hübsch, klasse Figur. Bin nicht ortsgebunden, mag das häuslich Gemütliche, kochen, gärtnern und ganz viel kuscheln. Suche einen Mann, der sich so wie ich nach Zweisamkeit sehnt. Ruf gleich über pv an, damit unsere Sucherei endlich ein Ende hat! Tel. **0176-34498341**

Hallo, bin d. Erika, 65 Jahre jung, eine sehr liebe Witwe u. hübsche Frau, ohne Anhang, ich sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, suche netten Mann üb. pv, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 Jahre Tel. **0151 – 62903590**

► **Birgit, 62 J.,** mit schöner fraul. Figur, sehr natürlich, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Whg. leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. wir verabreden uns. Tel. **0152-24910120**

Hannelore, 79, verwitwet, immer noch hübsch anzusehen, ich sehne mich nach Nähe, Zärtlichkeit u. liebevoller Zweisamkeit, mit e. Mann (Alter egal), ich bin e. herzensgute, saubere Hausfrau, ich könnte auch jederzeit zu Dir ziehen. Bitte melde Dich bei mir üb. pv, dann würde ich Dich gern mit meinem Auto besuchen. Tel. **0157 – 75069425**

► **Gisela, 69 J.,** schlank, viel jünger ausseh., lebensfroh, gesund u. bescheiden. Ich liebe Autofahren u. alles, womit ich es uns richtig schön machen kann. Würde unser Zuhause liebevoll gestalten u. auch für's leibliche Wohl bestens sorgen. Möchten Sie mein Lebenspartner sein? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. **0800-7774050**

► **Sofie, 74 J.,** erst 11. verwitwet, aber ich halte das Alleinsein nicht mehr aus. Ich sehe viel jünger aus, bin kerngesund, mag spazieren, Garten u. wäre trotz schöner Eigentumshwg. umzugsbereit. Wenn Sie auch gr. Wert auf Ehrlichkeit u. Zusammenhalt legen, freu ich mich auf Ihren Anruf üb. pv u. auf Sie persönlich. Tel. **0176-43632696**



BETREUUNG/PFLEGE

Elektromobil für jede Gelegenheit, größere Räder, 1. Hd., Garagen-Fzg., 15 km/h, Straßen-KZ, Steuer u. TÜV frei, Reichweite 34 km, für nur 1.500,- €. Tel. 06172/81720 od. 0160/1897371

Verhelfe Ihnen ab Pflegestufe 2 zu finanziellen Möglichkeiten seitens Ihrer Krankenkasse! Tel. 0176/40775711

PROMEDICA PLUS
Tel. **06172 - 59 69 09**
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Rüstiger Rentner mit KFZ hilft Ihnen bei Einkäufen, Arztterminen, Behördengängen usw. Tel. 0171/3486168

Suche Haushaltshilfe in Bad Homburg. Tel. 06172/177166

Ich biete Seniorenbetreuung, Unterstützung im Alter, Auto vorhanden. Tel. 01525/4992113

Erfahrene Dame bietet älterer Dame oder Herrn liebevolle Betreuung, Begleitung sowie Hilfe im Haushalt an! Tel. 0176/55479977

KINDERBETREUUNG

Ich biete liebevolle Kinderbetreuung mit Erfahrung, auch Fahrtmöglichkeit. Tel. 0176/80037181

Eh. Kinderkrankenschwester betreut gerne ihre Kinder als Kinderfrau/Ersatzoma in BHG. Tel. 0163/8538967



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Naturfreund sucht in Kronberg u. Umgebung ein Gartengrundstück für „naturnahen“ Garten. Ideal wäre Geschw.-Schohl-Str./Grüner Weg, aber auch jede andere Region. Tel. 0170/5356359

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MFK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Wir sind eine Oberurseler Familie mit zwei kleinen Kindern und suchen ein Haus mit Garten oder Baugrund bis 1 Mio Euro! Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Büroräume, Teeküche, 111 m², 1. OG + Nebenraum als Lager/Archiv. Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Persische Familie sucht eine Wohnung mit 3-4 Zimmern, für 850,- € kalt / 1150,- € warm. Tel. 0176/30181922

2 Apotheker/in suchen 3 Zi. Whg. mit Balkon/Terrasse in Oberursel, Steinbach o. Bad Homburg. Tel. 0157/34702456

3-Zi-Wo gesucht, BD, Balkon (Terrasse, Garten) EG, Rاندlage HG. Nicht möbliert. Info an: Tel. 01520/4124369

Lagerraum, Garage o.ä. zum Abstellen v. Haushaltssachen ab sofort gesucht. Raum Bad H. / Obu. Tel. 0176/39390564

Alleinstehende Frau (47) sucht 2-3 Zimmer Wohnung ab 65 m² mit Garten, Terrasse oder Balkon ab September. Ich bin Nichtraucherin, zuverlässig, in Festanstellung und erledige gerne Arbeiten rund um Haus und Garten. Sie erreichen mich unter Tel. 0177/9241089

Buchhalterin Festanstellung, sucht 2-Zi.-Wohnung im MTK, 750,- € warm, Balkon, Keller, dringend Tel. 0176/56442027

Suche kleine Wohnung für mich und meinen kleinen Hund, Parterre oder Souterrain. Bitte Anrufe nur aus Kelkheim und Umgebung. Tel. 0179/1411775

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus oder entsprechende 5-Zi. Whg. im Hochtaunuskreis. Kaltmiete 1.200,- € einschl. Nebenkosten, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

Ärztin sucht im MTK gepflegte, ruhige 2 - 3 - Raumwohnung, ohne Zeitdruck, Balkon/Terrasse/ggf. Lift Bedingung, gerne Garage. Chiffre: KEZ 3001

Rentner-Paar sucht eine bezahlbare 2 - 3 Zimmerwohnung. Tel. 0172/6819592

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

VERMIETUNG

Steinbach/Ts. von privat in gepflegtem 3-Fam.Haus., helle 3-Zi.-Wohnung., 70m², Tgl.-Bad, große Wohnküche, DG, 2. Etage, leicht schräg, komplett renoviert, Gartennutzung. KM 720,- € + Nebenk. + Kautio. Frei ab 01.09.21. Tel. 0172/8688383

HG-Gonzenheim, helle gemütl. DG Whg. 2 Zi, Bad, Einbauk., Balkon, KR, Stellplatz 550,- € + NK + Kt. Tel. 0151/55832429

2-Zi-Whg. in Bad Hbg-Gonzenh., 67 m², 2. OG, EBK, Balkon, Keller, PKW-Platz, frei ab 1.9.21, kalt 740,- €, NK 210,- €, KT 2 MM. Tel. 06172/44185

HG-Dornholzhausen, 3 Zi, EBKüche, Bad, Gä.-WC, Balkon, 1. OG, ca. 76 m², Keller, PKW-Abst.Platz, 930,- € + Uml., 3 MM Kaut. v. Priv. Tel. 0160/90945613

Bad Homburg (v. Privat) 4 Zi-Altbauwohng. m. Wohnkü. Bad, WC, Balkon, 1 Stellpl., ca. 108 m², 990,- € + NK + Kaut., Vermietung ab 01.09.2021. Tel. 06172/301391

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 4-Zimmer-EG-Maisonette-Whg, renoviert, 130 m², offene Bauw., 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindg., KM 1400,- € + NK, befristet f. 2 Jahre zu vermieten. Tel. 0171/7013521

Stierstadt: 3 Zi, DG/EFH., DB, EBK möbl. w. Umbau auf ca. 12 Mon. befr. Gerne Stud./Pendler/Monteure – WG. Tel. 0178/8031121

Wohnen auf Zeit. Apart/ 1 od. 2 Zi. möbliert, ab Aug., von pens. Beamtin, für 5 bis 6 Monate. ÖVP-Nähe. Tel. 01573/4711324

Wochenend-Heimfahrer/Student, kleines Haus, 41 m², teilmöbliert, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Miete 500,- € inkl. Nebenkosten. Tel. 06007/930395

3 ZKB in kleiner gepflegter WE in Kronberg-Schönb., 900,- EUR KM + NK, Kontakt: Tel. 0171/3058407

Liederbach, REH zentr. Lage, Wfl. 139 m², 5/6 Zi., Grdst. 360 m², Gar. + Stellpl., KM 2000,- € + NK + Kt. Mail: hausinliederbach@gmx.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Bücher (Deutsche Lyrik, E.T.A Hoffmann, Shakespeare, Geschichte Judentum etc.) abzugeben. Tel. 0176/20913381



NACHHILFE

Komp. Lernförderung - Mathe Grundschule - auch in den Ferien von Montessoripäd. Tel. 0177/6580576

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP

VON POLL

IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr

Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE

taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung

in Bad Homburg und Oberursel oder

per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN

T.: 0 61 96 - 640 39 00

bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG

T.: 0 61 72 - 68 09 80

bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN

T.: 0 61 74 - 255 70

koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS

T.: 0 60 81 - 965 30 20

hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM

T.: 0 61 92 - 807 07 00

hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL

T.: 0 61 71 - 88 75 70

oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG

T.: 0 61 73 - 702 88 20

kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN

T.: 0 61 98 - 607 91 10

eppstein@von-poll.com

Leading

REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

€ Preis

Schwerpunktpraxis schließt in den Ferien

Hochtaunus (how). Die Corona-Schwerpunktpraxis im Bad Homburger Stadtteil Kirdorf schließt während der Sommerferien. Seit Ende April 2020 konnten hier Patienten mit Symptomen einer Infektionskrankheit von niedergelassenen Ärzten aus dem Kreis medizinisch versorgt und behandelt werden. Patienten mit grippeähnlichen Symptomen mögen sich während dieser Zeit bitte an ihre Hausärzte wenden.

Fit bleiben im Alter

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld können sich aktive Senioren treffen, um sich körperlich und mental bis ins hohe Alter fit zu halten. Christine Henkel leitet das Gedächtnistraining, das montags von 9 bis 10 Uhr stattfindet. Hier werden die grauen Zellen trainiert, vor allem das Kurzzeitgedächtnis und der sensorische Speicher. Die Kosten betragen zwei Euro pro Termin, ein Euro mit Bad-Homburg-Pass. Die erste Schnupperstunde ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Förderverein Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis kann wieder zu seinem Stammtisch am Mittwoch, 4. August, um 19.30 Uhr einladen. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Mitglieder und Freunde des Fördervereins sowie Interessierte Bürger sind willkommen.

Europa: Zu viel des Guten?

Hochtaunus (how). Mit der Europäischen Union ist ein bisschen wie mit einer Großfamilie. Gefühlt war sie immer schon da, von manchen „Ollen“ ist man genervt, aber wenn's gilt, halten alle zusammen. In diesem Bewusstsein ist Delara Burkhardt aufgewachsen, wie Millionen andere Nachkriegs-Europäer. Die 28-Jährige ist die jüngste Deutsche im Europaparlament und umwelt- und klimapolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. In der Online-Gesprächsreihe „Schlau.Jung.Frau.“ der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt (KEB) mit der ARD-Hauptstadtkorrespondentin Isabel Reifenrath gibt Delara Burkhardt am Mittwoch, 25. August, ab 20 Uhr Auskunft über ihren Blick auf Europa. In Sozialen Medien schreibt sie: „Meine Oma ist vor über 30 Jahren mit ihren Kindern, unter

anderem meiner Mutter, damals 18 Jahre alt, als Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Ich spreche darüber nicht viel. Es macht aber schon etwas mit meinem Blick auf Europa. Ich verstehe, warum Menschen in Europa Freiheit und Sicherheit sehen. Weil meine Familie sie hier gefunden hat.“ Was bleibt aber von diesem Versprechen der Freiheit und Sicherheit? Eurokrise, „Flüchtlingskrise“, Coronakrise – ist die Gemeinschaft nur noch ratlose Verwalterin des Dilemmas? Für eine zukunftsorientierte Lösung drängender Fragen ist eine gemeinsame Vision der Zukunft notwendig. Doch wohin soll der Weg Europas gehen? Das Live-Gespräch ist zu sehen im Stream auf Facebook (<https://www.facebook.com/keb.frankfurt>) und Youtube (<https://ogy.de/keb-youtube>).

Heilbäder spenden für Flutopfer

Bad Homburg (hw). Es ist nur wenige Tage her, und während die Welt sich weiterdreht, hat sich für viele Menschen in Deutschland das Leben verändert. Die Wassermassen, die durch Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geschossen sind, haben Not und Leid mitgebracht. Besonders getroffen sind mit Bad Neuenahr-Ahrweiler und Bad Münstereifel, zwei Partner der Deutschen Bäderfamilie. Die Heilbäder und Kurorte in Hessen spenden für die Flutopfer 3000 Euro und bitten gleichzeitig um Spenden für die Menschen in Bad Neuenahr-Ahrweiler und in Bad Münstereifel. „Die Flutkatastrophe hat uns erneut gezeigt, wie verletzlich auch unser vermeintlich sicheres Leben ist“, macht der Vorsitzende des Hessischen Heilbäderverbands, Bürgermeister Michael Köhler, deutlich. „Wir sind aufei-

nanter angewiesen. Deshalb unterstützen wir mit 3000 Euro die Aktion #KURstadthilft-KURstadt der Stadt Bad Nauheim, die eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen hat. Denn im Gegenwert der Spenden, die zu 100 Prozent den Menschen zugute kommen, wird im Wäldchen des Goldsteinparks Bad Nauheim zusätzlich ein Baum gepflanzt.“ „In diesen schweren Stunden rückt die deutsche Bäderfamilie zusammen“, drückt die Präsidentin des Deutschen Heilbäderverbands, Brigitte Goertz-Meissner, den Betroffenen ihr tiefes Mitgefühl aus. Die Aktion #KURstadthilftKURstadt sei ein wichtiges Zeichen für die Verbundenheit der Heilbäder und Kurorte in Deutschland. Informationen zur Spendenaktion gibt es im Internet unter www.bad-nauheim.de/kurstadthilftkurstadt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau

Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren

Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung

Fassadendämmung · Gartenarbeiten

Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313

www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumschnitt,

Wurzelstockausfräsung,

Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder

06171/6941543

Baumpflege Rental

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio

Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung

Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56

www.ks-facilityservices.de

Bäume fällen, schneiden und roden.

Gartenpflege und Gestaltung.

Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler

Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Funkvernetzte Rauchmelder verschaffen Zeitvorteil

Einer für alle, alle für einen

(akz-o) Bei Ausbruch eines Feuers spielt Zeit eine entscheidende Rolle. Innerhalb weniger Minuten nimmt die Sichtweite in brandverrauchten Räumen rapide ab, sodass betroffene Personen schnell die Orientierung im eigenen Haus verlieren können. Je früher man auf einen Wohnungsbrand aufmerksam wird, desto besser. Rauchmelder warnen bereits in der Entstehungsphase durch ein lautes Signal. Doch nicht immer befinden sich die im Haus lebenden Personen in Hörweite der Melder. Funkvernetzte Geräte wie etwa der aktuelle „Stiftung Warentest“-Sieger Ei650RF von Ei Electronics verschaffen einen entscheidenden Vorsprung: Löst ein Melder Alarm aus, aktiviert er sofort auch alle anderen Melder im Haus. Der Gesetzgeber schreibt in Deutschland die Installation von Rauchmeldern in Schlafräumen, Kinderzimmern und als Rettungsweg dienenden Fluren sowie teilweise auch in weiteren Aufenthaltsräumen vor. Doch gerade in größeren Wohnungen oder mehrgeschossigen Einfamilienhäusern ist es sinnvoll, sich nicht mit der Mindestausstattung zufriedenzugeben, sondern in einen erhöhten Sicherheitsstandard zu investieren.

Bricht in einem Zimmer ein Feuer aus, schlägt der nächstgelegene Rauchmelder Alarm. Allerdings wird das Signal durch eine geschlossene Tür auf die Lautstärke eines leisen Radios reduziert. Die Wahrscheinlichkeit ist also groß, dass der Alarm außerhalb des Zimmers erst mit einiger Ver-

Rauchmelder erkennen Brände frühzeitig und warnen durch ein lautstarkes, akustisches Signal. Wenn sie funkvernetzt sind, lösen sie den Alarm bei allen anderen Geräten in Haus oder Wohnung aus, sodass wertvolle Zeit für die Rettung gewonnen wird. Foto: Ei Electronics/lakz-o

zögerung oder gar nicht wahrgenommen wird – erst recht, wenn man schläft. Nach Angaben von Brandschutzexperten bleiben im Brandfall nur drei Minuten zur Flucht. Dann kann der Rauch in dem als Fluchtweg dienenden Flur oder Treppenhaus bereits so dicht sein, dass die Orientierung schwerfällt oder sogar unmöglich wird. Außerdem droht eine Rauchvergiftung, die im schlimmsten Fall nach wenigen Atemzügen zum Tod führt. Eine sinnvolle Lösung stellen funkvernetzte Rauchmelder dar. Sie funktionieren nach dem Prinzip ‚Einer für alle, alle für einen‘. Löst ein Gerät Alarm aus, aktiviert es zugleich alle anderen in der Wohnung bzw. im Haus. So gewinnt man wertvolle Zeit, sich und andere Personen zu retten. Gerade in Haushalten mit Kindern oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität kann dieser Zeitvorsprung von entscheidender Bedeutung sein. Beim Kauf von funkvernetzten Meldern empfiehlt es sich, auf Modelle mit 10-Jahres-Batterie zu setzen. Weitere Tipps für die Rauchmelder -Auswahl finden sich auf www.rauchmelder-sind-pflicht.de/produktwissen.

Ziel der Radler ist Mörfelden-Walldorf

Bad Homburg (hw). Am Wochenende geht es mit dem ADFC „Zum Gundhof in Mörfelden-Walldorf“. Am Samstag, 31. Juli, führt die Tour über Bommersheim und Kelsterbach nach Mörfelden-Walldorf. Der „Gundhof“ ist ein Biergarten am Waldrand. Nach der Stärkung erfolgt der Rückweg vorbei am Flughafen und weiter nach Bad Homburg. Start zur 80 Kilometer langen Tour ist um 9.30 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Es entstehen Kosten für die Fährfahrt. Weitere Infos gibt es beim Tourenleiter Siegfried Freichel unter Telefon 0173-1611483. Anmeldungen im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de. Die Tour zum Bad Nauheimer Salzweg fällt aus.

Symptome nach Covid-19-Erkrankung

Hochtaunus (how). Patienten, die eine Covid-19-Infektion überstanden haben, leiden manchmal auch noch lange danach unter Symptomen wie Erschöpfung, Atemnot oder Geschmacksverlust. Sehr häufig kommen dazu kognitive und psychische Leistungseinschränkungen wie eine verminderte Merkfähigkeit, Konzentrationsprobleme und Gedächtnisstörungen. Betroffene sind dadurch oft sehr verunsichert. Die Abteilung für Psychiatrische Neuropsychologie des Vitos Klinikums Hochtaunus unter Leitung von Professor Dr. Ursula Voss hat deshalb eine Sprechstunde eingerichtet, in der Betroffene die Möglichkeit haben, anhand einer neuro-psychologischen Testbatterie fest-

zustellen, ob und in welchem Schweregrad eine Störung vorliegt. Ausgehend von dem ermittelten Befund können bestimmte Diagnosen ausgeschlossen oder weitere Behandlungsschritte geplant werden. Ein Richtwert lautet: Wer vier Wochen oder länger nach einer überstandenen Covid-19-Erkrankung noch unter Symptomen leidet, sollte sich fachärztliche Hilfe suchen. Die Sprechstunde findet in den Vitos Ambulanzen in Bad Homburg, Frankfurt oder Friedrichsdorf statt und richtet sich an Menschen aus dem Hochtaunuskreis und Frankfurt. Die Kontaktaufnahme ist telefonisch oder per E-Mail möglich, Telefon 06175-791561 oder -464, E-Mail: daniel.zeigers@vitos-hochtaunus.de.

Wohnraum für Studenten gesucht

Bad Homburg (hw). Kunststudenten der Academy of Fine Art Germany suchen von September an Unterbringungsmöglichkeiten in und um Bad Homburg – egal ob Zimmer, Wohnung, WG, gerne auch mit Engagement im jeweiligen Haushalt. Der Zeitrahmen, in dem der Wohnraum benötigt wird, beträgt in der Regel ein bis drei Jahre. Die Studenten kommen größtenteils aus Deutschland oder dem europäischen Ausland und sind zwischen 18 und 25 Jahre alt. Wer Interesse hat, Studenten bei sich unterzubringen, kann sich per E-Mail an info@akademie-malen-zeichnen.de oder per Telefon unter 06172-9451100 bei der Academy of Fine Art Germany melden.

STELLENMARKT

Kaufmännische Angestellte (w/m/d) Teilzeit 20/25 Std.

Über uns:
Die + Prisoma GmbH wurde 2014 gegründet und ist in den folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Vertrieb & Parallelimport von Medizinprodukten
- Dienstleistungen für die pharmazeutische Industrie und den Pharmahandel

Seit Gründung haben wir in allen Geschäftsbereichen einen rasanten Wachstumskurs eingeschlagen und sind mit einem Umsatz von über 11,0 Mio. Euro fest im Markt etabliert.

Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner für unser Apotheken Direktgeschäft
- Betreuung und Ausbau des Direktgeschäftes
- Erstellung von Analysen und Reports
- Auftragserfassung und Weiterleitung an die Logistik
- Mahnwesen und Retourenabwicklung
- Allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil:

- Sie haben idealerweise eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder sind als PKA/MFA tätig
- Sie sind kommunikativ und durch Ihr freundliches und kompetentes Auftreten sind Sie sicher in der Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern
- Sie verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen
- Sie sind ideenreich, zuverlässig und loyal
- Bewerbungen von Berufseinsteigern sind willkommen!

Unser Angebot:

- Kostenfreier Parkplatz
- Flexible Arbeitszeiten, attraktive Vergütung, pünktliche Gehaltszahlungen
- Eine intensive Einarbeitung in einen spannenden Job
- Die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und an der Unternehmensentwicklung mitzuwirken

... und bei uns haben Sie keine Personalnummer, sondern einen Namen!

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe von Gehaltsvorstellung und möglicheM Eintrittsdatum bei:



PRISOMA
GESUNDHEITSPRODUKTE
+ Prisoma GmbH
Eschborner Straße 4 | 61476 Kronberg
Herr Mahmud | bewerbung@prisoma.de

Allroundkraft (m/w/d)

für Textilreinigung gesucht.
Minijob oder Teilzeit, Deutsch in Wort und Schrift

Blitz Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 177 68 38

Büro-Assistenzkraft (w/m/d)

auf Minijob-Basis o. Rechnung gesucht, für u. a. Buchhaltungsvorbereitung, ca. 4 – 6 Std./Woche
job@haus-sahr.de



KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen einen Kfz-Mechatroniker (m/w/d) in Festanstellung.

**Kontaktaufnahme Herr Boudouassel
Tel. 0176 - 64 65 08 45**

Industriehelfer (m/w/d) Verpackung

für sofort gesucht
Standort Schmitten
Kurzbewerbung an:
info@mittelstand.com

Die evangelische Kirchengemeinde Köppern sucht zum 1.10.2021 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Küsterin/einen Küster (m/w/d)

für 14 Stunden im Monat (Minijob)
vorerst befristet auf maximal drei Jahre.

Sie unterstützen die Pfarrerin und andere haupt- und nebenamtlich Mitarbeitende bei der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten und Amtshandlungen. Hierzu zählen beispielsweise das Schließen, Beleuchten und Lüften von Kirche und Sakristei, das Herrichten des Gottesdienstraums, das Instandhalten und Ergänzen benötigter Materialien und Geräte, das Läuten der Glocken, das Programmieren von Heizungs- und Lüteanlage, das Begrüßen der Gottesdienstbesucher. Ihr Dienst findet sonntags statt, gegebenenfalls auch samstags (z. B. Trauungen) und an kirchlichen Feiertagen.

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienst Vertragsordnung (KDO) der EKHN.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Wir suchen eine:n Mitarbeitender:in, die/der eigenverantwortlich ein begrenztes, aber vielfältiges Arbeitsgebiet organisiert.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Anschieben und Lebenslauf) bitte an:

Evangelisches Gemeindebüro
Dreieichstr. 20
61381 Friedrichsdorf-Köppern

Gerne auch per Mail:
Kirchengemeinde.Koeppern@ekhn.de

Die MSU Group sucht einen

Mitarbeiter Verwaltung und Buchhaltung (m/w/d)

Wir suchen zum 01. September 2021 an unserem Standort in Bad Homburg einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) Verwaltung//Buchhaltung in Teilzeit (20-30 Stunden an 5 Tagen in der Woche).

**Mail: finance@m-s-u.de
Tel.: 06172 - 96 35 00**



Küchenhilfe & Reinigungskraft (w/m) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

Service- & Bankettmitarbeiter (w/m) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

WIR SUCHEN DICH!
Sende uns deine Bewerbung an reservierung@alte-scheune.de



Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544 000
www.alte-scheune.de
facebook.com/altescheune

3D-/PLANEN - BAUEN - PFLANZEN- PFLEGEN

Einfach schöne Gärten

Jetzt bewerben!
Gestalte nicht nur Gärten sondern auch deine Zukunft!

Seit mehr als 35 Jahren erfüllen wir Gartenträume mit handwerklicher Perfektion. Wir gehören mit rund 15 Mitarbeitern zu den innovativen Mittelstandsbetrieben in der Region. Zur Verstärkung unseres freundlichen und offenen Teams suchen wir

einen Facharbeiter im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

Sie haben Spaß an der anspruchsvollen Gestaltung von Gärten und Freude an der selbstständigen Arbeit in abwechslungsreichen Projekten?
Sie wünschen sich eine feste Anstellung, eine übertarifliche Bezahlung und eine betriebliche Altersvorsorge?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:



Am Kappengraben 22 | 61273 Wehrheim
Tel: +49 (0) 6081 - 56940 | Fax: +49 (0) 6081 - 55 63

www.gartenbau-sommer.de - info@gartenbau-sommer.de

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Renommiertes Immobilien Unternehmen sucht Dich!!!

Telefonmarketing für Bestandskunden zur Pflege und Aktualisierung!!!

- keine Berufserfahrung notwendig
- top Deutschkenntnisse
- 3-4 x die Woche 3-5 Std. jeweils
- 18 - 60 J.

- Minijob auf 450 Euro Basis möglich
- ordentliches Erscheinungsbild
- fester Arbeitsplatz
- Spaß am Telefonieren

Kurzbewerbung mit Lichtbild und kleinen Lebenslauf unter E-Mail: hip-investment@t-online.de
Hollmann Immobilien Projektmanagement Investment & Partner
61440 Oberursel · Büro 06171 508 0185

Für unsere Tankstelle suchen wir in Teil- und Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Alles super.

Mitarbeiter/in Verkauf und Bistro

Sie sind zeitlich flexibel (Schichtarbeit), freundlich, motiviert und verfügen über gute Deutschkenntnisse?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Bernd Nau zu:

Aral Tankstelle Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstraße 146 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 – 450201 oder gerne auch per E-Mail im PDF-Format an: bernd.nau1@tankstelle.de



Alles super.



Für eines der deutschlandweit modernsten Lack- und Karosseriezentren in Rosbach vor der Höhe suchen wir:

FAHRZEUGLACKIERER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Lackieren von Karosserieteilen
- Vorbereitung der zu lackierenden Oberflächen
- Versiegelung und Pflege von Oberflächen (Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung etc.)
- Finisarbeiten
- Gewissenhafte Fahrzeugkontrolle

IHR PROFIL

- Eine abgeschlossene Ausbildung, idealerweise zum Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Erste Berufserfahrung
- Eine sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick und Teamfähigkeit sowie Flexibilität

KFZ-KAROSSERIEBAUER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Instandsetzungsarbeiten
- Demontieren und Montieren von Bauteilen
- Herstellung, Prüfung, Messung und Schutzvon Oberflächen
- Arbeiten mit verschiedenen Materialien und Werkstoffen

IHR PROFIL

- Berufsausbildung als Kfz-Karosseriebauer (m/w/d)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Belastbarkeit und hohes Maß an Flexibilität
- Hohes Maß an Kundenorientierung
- Teamgeist



Jetzt scannen und online bewerben.



Jetzt scannen und online bewerben.

UNSER ANGEBOT UND IHRE VORTEILE
Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein sehr angenehmes Arbeitsklima in einem wachstumsorientierten Unternehmen, gute Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten sowie eine leistungsgerechte Bezahlung.

www.auto-senger.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

29. 7. – 4. 8. 2021

Der Rausch

Do. + Fr. + So. + Di. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.30 Uhr

Nomadland

Fr. + So. 17.45 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr

Peter Hase 2 – Ein Hase macht sich vom Acker

Sa. + So. 15.30 Uhr

Keine Testpflicht mehr für den Kinobesuch – Der Abstand zu anderen Gästen bleibt! Kaiserschmarrndrama ab 12. 8.

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

7.1

RECHNUNG

06173/ 7 93 85

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

HB
CARS

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

✈️

AIRPORTSHUTTLE →

Bad Homburg
– Flughafen € 36,-

06172 • 49 77 280

8 Personen Bus

Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN

Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kaum wiederzuerkennen: Die „Eleonora Margaretha“ als Ausgangsgemälde und das restaurierte Ergebnis in der Petersburger Hängung.

Foto: Stadt Bad Homburg

Neuer Glanz für Landgräfin Eleonora Margaretha

Bad Homburg (hw). Im Schaudapot Horex Museum gibt es ab sofort das bemerkenswerte Ergebnis eines langen Arbeitsprozesses zu sehen: Das 1733 von Johann Jakob Hauck aus Nieder-Erlenbach gemalte Porträt der Landgräfin Eleonora Margaretha (1679-1763) zeigt sich in einem frisch restaurierten und gerahmten Zustand.

2014 wurde das Gemälde neben anderen in der Ausstellung „Gesichter und Geschichten“ erstmals im Gotischen Haus gezeigt. In den vergangenen Jahren ließ die Stadt besonders wertvolle Gemälde von der Restauratorin Susanne Silbernagel zunächst festigen und dann restaurieren. Nun sind auch die Arbeiten an der „Eleonora Margaretha“ abgeschlossen. Der ovale, zuvor gebrochene Spannrahmen ist erneuert, die Leinwand wurde restauriert, und auch das Gemälde selbst ist jetzt in einem

sehr guten Zustand: Abplatzungen sind gefestigt, Risse gekittet, Dreck entfernt und die Oberfläche geschlossen. Alle durchgeführten Maßnahmen sind selbstverständlich reversibel und dokumentiert. Darüber hinaus hat die Stadt mit Unterstützung einer Rahmenrestauratorin einen passenden Ovalrahmen gefunden, der von Hand gefertigt wurde. Zu sehen ist das restaurierte Gemälde in der Petersburger Hängung im Schaudapot Horex Museum. Landgräfin Eleonora Margaretha war eine Tochter von Friedrich II. von Hessen-Homburg. Sie galt als schön und geistreich und blieb ihr Leben lang unverheiratet. Der Maler ihres Porträts, Johann Jakob Hauck, entstammte einer Künstlerfamilie und betätigte sich zeitweise als Hofmaler am Hessen-Homburger Hof, so ist auch das Porträt von Eleonora Margaretha entstanden.

Powerpoint und Textverarbeitung

Bad Homburg (hw). Wie funktioniert der Rechner? Was sind Peripheriegeräte? Wie werden Ordner angelegt? Diese und viele andere Fragen werden in einem Kurs des Frauenbildungszentrums für Kinder ab neun Jahren vom 2. bis 10. August vormittags geklärt. Nach einer Einführung werden mit dem Textverarbeitungssystem Word verschiedene Texte gestaltet. Dann wird die Tastatur erklärt und das Schreiben mit zehn Fingern geübt. Wie man am einfachsten Präsentationen mit Powerpoint erstellt und dann vorträgt, wird in einem Kurs für Schüler ab zehn Jahren in der Woche vom 9. bis 13. August vormittags ge-

zeigt und geübt. Dabei spielen auch Körpersprache und Art der Kommunikation eine große Rolle. Bei der Textverarbeitung gibt es viele Tricks, um die Arbeitszeit zu verkürzen und effektiver zu gestalten und somit die Hausaufgaben schneller zu bewältigen. In der Woche vom 23. bis 27. August beschäftigen sich Schüler ab zehn Jahren unter anderem mit verschiedenen Formatierungen, der Gestaltung von Tabellen und dem Einfügen von Grafiken und Bildern. Die Gebühr beträgt jeweils 112 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Musikfest „Allegro!“ erst 2022

Hochtaunus (how). Wegen der Corona-Pandemie wird die sechste Auflage von „Allegro! Das Musikfest im Taunus“ auf 2022 verschoben. Das Risiko, alle projektierten Veranstaltungen vorzubereiten und am Ende doch absagen zu müssen, war den Verantwortlichen zu groß. Ein weiterer, gewichtiger Grund für die Verschiebung ist die Tatsache, dass „Allegro!“ von den individuellen Konzertorten lebt. Die oftmals kleinen Kirchen und Räume sind aber, durch die aktuell noch geltenden Abstandsregelungen, nur für sehr wenige Besucher freigegeben und deswegen sehr einge-

schränkt nutzbar. Deshalb beschlossen der Hochtaunuskreis, die Stadt Usingen und die künstlerische Leitung, Friederike Richter-Wedell und Karl-Werner Joerg, das Festival auf 2022 zu verlegen. Das für dieses Jahr geplante Programm wird auch 2022 weitgehend beibehalten. Im kommenden Jahr wird „Allegro! Das Musikfest im Taunus“ vom 24. Juni bis zum 10. Juli stattfinden. Prinzipiell wird am üblichen Rhythmus der „ungeraden Jahre“ festgehalten und die siebte Auflage für 2023 geplant. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.allegro-musikfest.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

BRÜDER GRIMM
FESTSPIELE HANAU

VERSCHIEBUNG AUF
JULI & AUGUST 2021

AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester**
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

**W-Festival 2021
Nouvelle Vague - Internationales Bossa Nova
Bandprojekt**
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

**W-Festival 2021
Sophie Hunger - Jazz, Folk, Rock und Elektronik
Songschreiberin**
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 36,50 – 59,50 €

**W-Festival 2021
Anke Engelke & Iris Berben - Komisch!**
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 18.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

**Katie Melua
an acoustic performance**
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

**Die Flying Steps tanzen
10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH
zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier**
Alte Oper Frankfurt
05.09.2021, 21.00 Uhr 51,00 – 71,00 €

**Alles andere als Piano
JOJA Wendt Stars on 88 Part II**
Alte Oper Frankfurt
08.09.2021, 20.00 Uhr 40,50 – 63,50 €

**Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen -
vom Nahen zum Fernen Osten**
Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €

**FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband**
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

**FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny,
Tasteninstrumente**
Werke von J. S. Bach, Schubert,
Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a.
sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

**FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie**
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und
Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Kasia Wiecezorek- Klavierabend
Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen
Jakub Wawrzyniak**
Stadthalle Oberursel
03.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

**Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.**
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

**Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler**
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

**Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.**
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

**Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres -
Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello,
Nenad Lecic - Klavier**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière**
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

**Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Das traditionelle Saalburg-Konzert des Lions
Clubs Friedrichsdorf-Limes**
Römerkastell Saalburg
10.09. + 11.09.2021, 20.00 Uhr 30,00 €

**JazzT. Bad Homburg 2021
Goldmeister Opening Jazztage**
Kurtheater Bad Homburg
23.09.2021, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

**Indra Rios-Moore
"Der weibliche Gregory Porter" (WAZ)**
Kurtheater Bad Homburg
24.09.2021, 19.30 Uhr 25,00 - 39,00 €

**We are Valente
A Swingin' Tribute to Caterina**
Schlosskirche am Landgrafenschloss
25.09.2021, 18.30 und 20.15 Uhr 5,00 €

**Lyre Le Temps
Bühne frei für die französische Electro
Swing Gruppe**
Kurtheater Bad Homburg
25.09.2021, 19.15 und 20.45 Uhr 5,00 €

**Liun & The Science Fiction Band
urbane Musik mit dunklen Beats und
schillernden Synths**
Englische Kirche
25.09.2021, 19.30 und 21.00 Uhr 5,00 €

**Bobby Rausch
Berliner Formation mit einzigartigem kraftvollen
und tiefen Klang**
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2021, 22.30 Uhr 5,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

**Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemsen**
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

**Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik**
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

**Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker Mit Michel Guillaume u.a.**
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

**Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion**
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

**Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier –
Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen**
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf frankfurtticket.de
nach, es sind noch viele weitere
Events bei uns verfügbar!